

Deutsche Allgemeine Zeitung

Wochenblatt der Deutschen in Kasachstan für Politik, Wirtschaft und Kultur

Erscheint jeden Samstag in Almaty, Kasachstan

1. Juni 1996 Nr. 22 (6 859), 31. Jahrgang

Einzelverkaufspreis 1.30 DM

Nursultan Nasarbajews Aktivitäten in Malaysia und Singapur

Am vergangenen Sonnabend ist Präsident Nursultan Nasarbajew in Malaysia zu seinem ersten offiziellen Besuch eingetroffen. Auf dem Flughafen Kuala Lumpur wurde unser Staatsoberhaupt vom Außenminister Datuk Abdullah Ahmad Badawi empfangen. Der Flughafen und die Straßen der Hauptstadt waren von den Staatsflaggen beider Länder dekoriert.

Das Aufenthaltsprogramm N. Nasarbajews in Malaysia begann am Sonntag mit dem Bekanntwerden mit der ältertümlichen Hauptstadt des Landes, Malakka, und der Besichtigung des Museums park «Malaysia ein Miniatu-

re». Am Montagvormittag fand die Zeremonie des offiziellen Empfangs des Präsidenten Kasachstans mit Gattin durch den König von Malaysia, Tuanku Jaafar Abdul Rahman und seine Gattin sowie durch andere führende Persönlichkeiten Malaysias statt. Auf dem Parlamentsplatz hatte eine Ehrenformation der königlichen Garde Aufstellung genommen. Es eröffnete die Staatsflagge Kasachstans gehisst und 21 Geschützsalven abgefeuert.

Nachmittags fanden ein Gespräch N. Nasarbajews mit dem König von Malaysia, sein Treffen mit dem Premierminister Mahathir bin Mohamad und die Verhandlungen der Delegationen in erweiterter Zusammensetzung statt. Nach dem Abschluß der letzteren wurden gemeinsame zwischenstaatliche Dokumente signiert, und zwar ein Handelsabkommen und ein Abkommen über die Förderung und den Schutz von Investitionen.

Am Abend gab der König von Malaysia einen offiziellen Empfang zu Ehren des Präsidenten Kasachstans.

Am 28. Mai besuchte N. Nasarbajew das Wirtschaftsplanzungszentrum Malaysias, das Autowerk «Proton» und hatte ein Treffen mit Vertretern der Geschäftskreise dieses Landes.

Nachmittags fand in der Residenz des Königs von Malaysia eine offizielle Abschiedszeremonie für den kasachischen Präsidenten statt.

Am Mittwochvormittag ist das Oberhaupt unseres Staates aus Kuala Lumpur nach Singapur abgereist.

Am Vormittag des 29. Mai ist Kasachstans Staatsoberhaupt zu seinem ersten offiziellen Besuch in Singapur eingetroffen. Auf dem Flughafen wurde vom Premierminister des Landes, Goh Chok Tong, empfangen. Daraufhin fanden Verhandlungen mit dem Regierungschef und die Zeremonie der Unterzeichnung eines beiderseitigen Abkommens über Flugverkehr statt.

N. Nasarbajew besuchte die Insel Sentosa und führte ein Treffen im Tourismuszentrum durch.

Am Abend veranstaltete der Premierminister Singapurs einen offiziellen Empfang zu Ehren des Präsidenten Kasachstans.

Der erste offizielle Besuch Präsident Nursultan Nasarbajews in Singapur ist zum Abschluß gekommen. Am Mittwoch führte er Verhandlungen mit dem Premierminister dieses Landes, Goh Chok Tong, und hatte ein Gespräch mit dem Oberminister Singapurs, Expremier Lee Kuan Yew, der «Vater des Singapur-Wunders» genannt wird.

In seinem Interview für Journalisten unterstrich N. Nasarbajew die Interessiertheit Kasachstans an aktiver Zusammenarbeit mit Südostasien und das Bestreben seines Landes, an Regionalforen der ASEAN (Association of South-East Asian Nations) und der APEC (Asiatic-Pacific Economic Cooperation) aktiv teilzunehmen.

Die Region der «Ökonomie-Tiger» sei für Kasachstan sehr aussprechend. Eine Festigung der Beziehungen zu ihr werde es der Republik ermöglichen, neuere Technologien einzuführen, die hiesigen Erfahrungen bei der Durchführung von Reformen in rascherem Tempo auszuwerten und Rieseninvestitionen für ihre Wirtschaft in Anspruch zu nehmen. Kasachstan rechne damit, einen Beobachterstatus in der ASEAN und der APEC zu erhalten.

Dieses Thema war eines der wichtigsten bei den Verhandlungen N. Nasarbajews mit den Repräsentanten

Malaysias und Singapurs und war früher mit den führenden Persönlichkeiten Indonesiens, Chinas und Südkoreas diskutiert worden.

Am 30. Mai stattete N. Nasarbajew einen Höflichkeitsbesuch dem Präsidenten Singapurs, Ong Teng Cheong,

ab. Darauf sprach er in einem Unternehmenseminar, organisiert vom Rat für Handelsförderung Singapurs (unser Bild). Am Donnerstag, spätabends, ist der Präsident nach Almaty zurückgekehrt.

(KasTAG)

Dr. Klaus Kinkel in Almaty

Der Vizekanzler und deutsche Bundesminister des Auswärtigen Dr. Klaus Kinkel ist am 31. Mai 1996 zu einer Stippvisite in der Republik Kasachstan eingetroffen.

Zusammen mit ihm kam eine ansehnliche Gruppe von Vertretern der deutschen Wirtschaft mit. Der Minister des

Auswärtigen Deutschlands traf mit seinem Kollegen, Außenminister der Republik Kasachstan Kassymshomart Tokajew, dem Präsidenten Nursultan Nasarbajew, dem Ministerpräsidenten Akeshan Kashegeldin sowie mit den Vorsitzenden der beiden Parlamentskammern zusammen. Nach ihrem

Treffen haben die beiden Minister - K. Tokajew und Dr. K. Kinkel - das Abkommen über Zusammenarbeit bei der Förderung der Bürger deutscher Volkszugehörigkeit in der Republik Kasachstan unterzeichnet.

Str. 6

ТАК РАСПОРЯДИЛСЯ СУДЬБА...

К 60-летию поэта Есляя Зикбаева очерк Герольда Бельгера

Str. 7

СТРУКТУРА ЛИЧНОСТИ
Психофизиолог Ахмет Дюсенбаев о классификации характеров, типов личности, поведения человека

УСЛОВИЯ ПОДПИСКИ.

КРОССВОРД

Str. 8

Die deutsche Telekom AG

wird kasachstanischen Kommunikationsraum erschließen helfen

Der stellvertretende Ministerpräsident Harry Stoik hat eine Pressekonferenz gegeben. Dabei ging es um die Wettbewerbsergebnisse zwischen den amerikanischen Gesellschaft AT&T und der deutschen Telekom AG über den Ausbau der Telekommunikationen der Republik. Gesiegt hatte das deutsche Konsortium mit seinen für unser Land günstigeren Bedingungen. Darum wird mit ihm demnächst ein Vertrag abgeschlossen werden, und es wird auch auf Grund eines Abkommens 49 Prozent der Aktien der Kasachtelekom AG erhalten.

Wie von Journalisten mitgeteilt wurde, habe die deutsche Telekom AG vor 170 Millionen DM für die Entwicklung

der Telekommunikationen zu investieren; außerdem würden weitere 120 Millionen dem Republikaushalt als Bonus für den Erwerb der Aktien der Kasachtelekom AG zugeführt werden. Darüber hinaus wolle das Konsortium für die Schulden der Haushaltorganisationen gegenüber unseren Telekommunikationsfacharbeitern aufkommen, deren Summe rund 75 Millionen DM ausmacht.

Die Gesamtsumme der Ausgaben des Konsortiums werde über 825 Millionen DM oder 550 US-Dollar betragen. Zum Vergleich: Ein ähnlicher Vertrag mit der Rostelekom AG würde sich auf 1 Milliarde 223 Millionen US-Dollar belaufen, obwohl die russische AG bekanntlich 5 bis 6 mal größer ist als die

deutsche. Die Verwirklichung dieses auf zehn Jahre berechneten Projekts sieht, so die Veranstalter der Pressekonferenz, eine Vergrößerung der Zahl der Telefon- und Telefaxanschlüsse in der Republik von den jetzigen 2,1 Millionen auf künftig 4,5 Millionen vor.

Der Vizepremier unterstrich, daß die Bedingungen des Abkommens ziemlich günstig seien, weil weder die inneren noch die Haushaltsereserven im Lande es derzeit gestatten, dessen Telekommunikationsnetze operativ und effektiv auszubauen - so wie die Zeit es verlangt.

Abschließend hat H. Stoik die Fragen der Journalisten beantwortet.

(KasTAG)

Hilfe der Regierung Deutschlands bei der Überwindung der Folgen der Aral-Krise

Am 30. April 1994 hatte unsere Zeitung über die Arbeiten berichtet, die von den Wissenschaftlern der GUS-Länder und Deutschlands geleistet werden, um die Folgen der Aral-Krise zu überwinden. In diesem Jahr wurde der 1. Abschnitt des Projekts vollendet, und unser Berichterstatter unterhielt sich darüber mit dem Projektleiter von kasachstanischer Seite, dem korrespondierenden Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Professor Alexej RAU.

Drei Jahre lang, ab 1993, arbeiteten unter der Ägide der UNESCO die GUS-Länder an der Verwirklichung des internationalen Projekts «Ökologische Forschungen und Kontrolle in den Mündungsgebieten des Amudara und des Syrdara zur Wiederherstellung der Umwelt» (BMBF), das von Deutschland unentgeltlich finanziert wurde. Im Rahmen dieses Projekts wurden zwei internationale Stationen geschaffen - die eine in Munjak, die andere in Kasalinsk; sie sind mit modernen Meßkomplexen, mit Computers und Laborausrüstungen ausgestattet.

1994 fand in Taschkent ein internationales Seminar statt, an dem auch Wissenschaftler aus Deutschland sowie BMBF- und UNESCO-Vorsteher teilnahmen. Im Seminar wurden die Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungen über die zu realisierenden Unterprojekte erörtert. Alle Leiter der insgesamt 22 Unterprojekte aus Russland, Usbekistan, Kasachstan und Karakalpakistan referierten über ihre Forschungsergebnisse. Nach der Erörterung wurden die geleisteten Arbeiten sowie ihre Bedeutung für die Wissenschaft und praktische Tätigkeit bewertet und die Notwendigkeit ihrer Fortsetzung begründet. Mit jedem Leiter des Unterprojekts wurde individuell gesprochen, es wurde das Zeichen der Beteiligten präzisiert, deren wissenschaftliche Ergebnisse nach der Vollendung der Arbeiten vorgestellt werden sollen. Gemäß den Erörterungsergebnissen wurden zwei unperspektivische Projekte abgelehnt und neue Forschungsrichtungen anvisiert. Ge- genwärtig arbeiten die Wissen-

schaftler Amerikas, Italiens, der Niederlande und anderer Länder gemeinsam mit den Fachleuten der GUS-Länder im Rahmen der Weltbank für Wiederaufbau und Entwicklung an der Verwirklichung von 20 Projekten, die mit der Gesundung der Umwelt in der Aral-Region verbunden sind. Jedoch die Zeitdauer dieser Projekte - von 6 Monaten bis zu einem Jahr - und die ganze Arbeit auf ihrer Basis läuft auf die Sammlung von Daten und die Analyse des ökologischen Zustandes der Aral-Region hinaus. Der besondere Wert des Projekts (BMBF), das von Deutschland unter der UNESCO-Leitung verwirklicht wird, liegt darin, daß es konkrete wissenschaftliche Ergebnisse aufweist, die im Laufe von drei Sommerforschungsaison in den Mündungsgebieten des Amudara und des Syrdara gewonnen hat und deren Überleitung in die Praxis die Umwelt in der Aralregion verbessern helfen wird.

Heute können wir die Ergebnisse der dreijährigen Arbeiten auswerten, und für mich als kasachstanischen Leiter der Unterprojekte ist es angenehm, festzustellen, daß alle Arbeiten auf hohem wissenschaftlichem Niveau ausgeführt wurden und von großer Bedeutung für die Gesundung der Umwelt in der Aralregion sind. Und dies ist ein großes Verdienst nicht nur der Wissenschaftler und Fachleute Kasachstans, sondern auch der Wissenschaftler und Fachleute Deutschlands sowie der BMBF- und UNESCO-Vorsteher. Ganz besonders möchte ich die wissenschaftlich-methodische Hilfe herstellen, die uns bei der Realisierung der Projekte von Professor Otto Fränz-

le sowie von seinen Kollegen Dietmar Meier und geschaffen sowie die Gesetzmäßigkeiten der Raumstruktur und der Mannigfaltigkeit der natürlichen Ökosysteme des Syrdara-Deltas ermittel und bewertet. Untersucht wurden die Untergrundwasserhaushalte im Syrdara-Delta und auf den anliegenden Territorien des Aralsees, desgleichen die allgemeinen Wasserressourcen und ihre territoriale Verteilung. Es wurden auch viele andere Fragen erhellt, die von großer wissenschaftlicher und praktischer Bedeutung sind und auf deren Grundlage einzelne Projekte für die Investierung für die Weltbank für Wiederaufbau und Entwicklung aufgestellt werden können.

Die nach dem von Deutschland unentgeltlich finanzierten UNESCO-Projekt erbrachten Erkenntnisse eröffnen neue Möglichkeiten für die Ausarbeitung einer eigenen Nationalstrategie zur Überwindung der Folgen der Okkrisse durch jedes Land der Aralregion. Jedoch erschöpft das bei weitem nicht die potentiellen Möglichkeiten der Rehabilitation der Aralkrise, die die ganze asiatische Region und den ganzen Planeten bedroht. Deshalb sucht die Regierung Deutschlands im Rahmen des BMBF nach zusätzlichen Mitteln, um die Arbeiten fortzusetzen, das Naturnilieu wiederherzustellen und günstige Bedingungen für das Leben der Menschen in dieser Region zu schaffen. Dies bestellt uns und verleiht uns Zuversicht, daß das Aralproblem unter gemeinsamen Anstrengungen der Länder des Aralsebbeckens und der internationalen Gemeinschaft gelöst wird und die künftige Generation der Bewohner des Aralsebbeckens in ihrem Heimatland leben kann, wo die Naturressourcen qualitativ besser und das Wirtschaftssystem stabiler werden werden.

Durch die Überleitung dieser Ausarbeitungen in die Praxis lassen sich 1,5 bis 2,0 Milliarden Kubikmeter Wasser für den Aralsee sparen. Es wurden der Wasser- und Salzaushalt des Flussnetzes und der Seesysteme der Aralregion erforscht, außerdem wurden sie repräsentativisch und prognostisch eingeschätzt. Es liegen Empfehlungen für die Projekte des Bas hydrotechnischen Anlagen vor - zum Zwecke einer stetigen Wasserzufluss des Deltaeises und Heuschlägen. Es wurden die wichtigsten Zeit- und Raumgesetzmäßigkeiten in der Entwicklung der Naturkomplexe des ausgetrockneten Bodens des Aralsees erforscht, ein dynamisches Modell der Verteilung wasserlöslicher Elemente in den

Wochenchronik

von Studenten, Lehranstalten und der Mensa darin, die Versorgung von Bedürftigen mit Lebensmitteln sowie die Durchführung von Verkaufsausstellungen mit symbolischen Preisen traditionell geworden. Bis Ende April haben die Rayonchefs Direktoren von Agrarbetrieben und andere Leiter «ihres» Studenten und Schüler bereits besucht.

Ein besondere Beachtung wurde im Zusammenhang mit dem 10. Jahrestag der Katastrophe von Tschernobyl der Notwendigkeit geschenkt, der Modellegesetze über Strahlungssicherheit und über sozialen Schutz der Bürger zu schaffen, die unter Bestrahlung und Auswirkungen von Kernwaffentests

gelitten haben. Der Rat beriet über die Fragen der Finanzierung der interparlamentarischen Vollversammlung. Es wurde ein Arbeitsplan für das zweite Halbjahr bestätigt. Die nächste Sitzung wird im November in Sankt Petersburg abgehalten.

Am gleichen Tag fand in Bischkek ein Treffen der Delegationen Weißrusslands, Kasachstans, Kyrgyzstans und Rußlands statt. Ihre Leiter unterzeichneten ein Abkommen über den interparlamentarischen Ausschuß, der gemäß Artikel 17 des Vertrags über die Vertiefung der wirtschaftlichen und geistigen Integration zwischen diesen Staaten gebildet werden wird. Es wurde auch ein Memorandum über Zusammenarbeit zwischen den Apparaten der Parlamente der vier Länder angenommen.

(KasTAG)

FLEISCHVERKAUF EINGESCHRÄNKTE ATYRAU. Von den Fleischverkaufsständen der Stadtmarkte verschwindet Rindfleisch. Immer mehr bieten die Händler Kamel- und Pferdefleisch zu 80 bis 150 Tenge je Kilo.

Dies erklärt sich durch die für das Frühjahr übliche Erscheinung. Das im Winter abgezehrte und kurz vor Kalben stehende Vieh darf nicht geschlachtet werden. Außerdem ist der Viehbestand aller Arten im ganzen Gebiet stark zurückgegangen. Dazu hat auch die diesjährige schneearme Winter und das Fehlen von Frühlingsregen beigetragen.

(KasTAG)

von Studenten, Lehranstalten und der Mensa darin, die Versorgung von Bedürftigen mit Lebensmitteln sowie die Durchführung von Verkaufsausstellungen mit symbolischen Preisen traditionell geworden. Bis Ende April haben die Rayonchefs Direktoren von Agrarbetrieben und andere Leiter «ihres» Studenten und Schüler bereits besucht.

Ein besondere Beachtung wurde im Zusammenhang mit dem 10. Jahrestag der Katastrophe von Tschernobyl der Notwendigkeit geschenkt, der Modellegesetze über Strahlungssicherheit und über sozialen Schutz der Bürger zu schaffen, die unter Bestrahlung und Auswirkungen von Kernwaffentests

gelitten haben. Der Rat beriet über die Fragen der Finanzierung der interparlamentarischen Vollversammlung. Es wurde ein Arbeitsplan für das zweite Halbjahr bestätigt. Die nächste Sitzung wird im November in Sankt Petersburg abgehalten.

Am gleichen Tag fand in Bischkek ein Treffen der Delegationen Weißrusslands, Kasachstans, Kyrgyzstans und Rußlands statt. Ihre Leiter unterzeichneten ein Abkommen über den interparlamentarischen Ausschuß, der gemäß Artikel 17 des Vertrags über die Vertiefung der wirtschaftlichen und geistigen Integration zwischen diesen Staaten gebildet werden wird. Es wurde auch ein Memorandum über Zusammenarbeit zwischen den Apparaten der Parlamente der vier Länder angenommen.

(KasTAG)

FLEISCHVERKAUF EINGESCHRÄNKTE ATYRAU. Von den Fleischverkaufsständen der Stadtmarkte verschwindet Rindfleisch. Immer mehr bieten die Händler Kamel- und Pferdefleisch zu 80 bis 150 Tenge je Kilo.

Dies erklärt sich durch die für das Frühjahr übliche Erscheinung. Das im Winter abgezehrte und kurz vor Kalben stehende Vieh darf nicht geschlachtet werden. Außerdem ist der Viehbestand aller Arten im ganzen Gebiet stark zurückgegangen. Dazu hat auch die diesjährige schneearme Winter und das Fehlen von Frühlingsregen beigetragen.

(KasTAG)

von Studenten, Lehranstalten und der Mensa darin, die Versorgung von Bedürftigen mit Lebensmitteln sowie die Durchführung von Verkaufsausstellungen mit symbolischen Preisen traditionell geworden. Bis Ende April haben die Rayonchefs Direktoren von Agrarbetrieben und andere Leiter «ihres» Studenten und Schüler bereits besucht.

Ein besondere Beachtung wurde im Zusammenhang mit dem 10. Jahrestag der Katastrophe von Tschernobyl der Notwendigkeit geschenkt, der Modellegesetze über Strahlungssicherheit und über sozialen Schutz der Bürger zu schaffen, die unter Bestrahlung und Auswirkungen von Kernwaffentests

gelitten haben. Der Rat beriet über die Fragen der Finanzierung der interparlamentarischen Vollversammlung. Es wurde ein Arbeitsplan für das zweite Halbjahr bestätigt. Die nächste Sitzung wird im November in Sankt Petersburg abgehalten.

Am gleichen Tag fand in Bischkek ein Treffen der Delegationen Weißrusslands, Kasachstans, Kyrgyzstans und Rußlands statt. Ihre Leiter unterzeichneten ein Abkommen über den interparlamentarischen Ausschuß, der gemäß Artikel 17 des Vertrags über die Vertiefung der wirtschaftlichen und geistigen Integration zwischen diesen Staaten gebildet werden wird. Es wurde auch ein Memorandum über Zusammenarbeit zwischen den Apparaten der Parlamente der vier Länder angenommen.

(KasTAG)

FLEISCHVERKAUF EINGESCHRÄNKTE ATYRAU. Von den Fleischverkaufsständen der Stadtmarkte verschwindet Rindfleisch. Immer mehr bieten die Händler Kamel- und Pferdefleisch zu 80 bis 150 Tenge je Kilo.

Dies erklärt sich durch die für das Frühjahr übliche Erscheinung. Das im Winter abgezehrte und kurz vor Kalben stehende Vieh darf nicht geschlachtet werden. Außerdem ist der Viehbestand aller Arten im ganzen Gebiet stark zurückgegangen. Dazu hat auch die diesjährige schneearme Winter und das Fehlen von Frühlingsregen beigetragen.

Sprachführer

Russisch-kasachisch-deutsch

Verfaßt von Konstantin Ehrlich, Muchtar Kasbekow und Zmit Tanikina

Спорт
Спорт
Sport

плавание жузы das Schwimmen
pla'wanije žūžu дас шымэн

победа жеңіс der Sieg
pabe'da žengis дәр зик'

побеждать жеңіске жету den Sieg erringen
pabi'zda't žengiske žetu дән зик эринген

поражение жеңіліс die Niederlage
paraženije žengilis ди: ни:дерла:гэ

проигрывать жеңілу verlieren
prai'grywat' žengilu фәрли:рән

результат нәтиже das Resultat, Ergebnis
rišul'ta't natiže дас резултат, эрге:пнис

скачки ат шабысы das Pferderennen
ska'čki at schabysy дас пфә:рдэрэнен

соревнование жарыс, сайыс der Wettkampf
sariwnawa'nije žarys, sajys дәр вәткэмпф

спорт спорт der Sport
sport sport дәр шпоркт

спортзал спортзал die Sporthalle
sportšal sportšal ди: шпортахаләз

спортомен спортшы der Sportler
sparzme'n sportschy дәр шпорталер

стадион стадион das Stadion
stadio'n stadión дас шта:дион

теннис тенис das Tennisspiel
te'nis tenis дас тэнисшиль

трамплин трамплин die Sprungschanze
trampli'n tramplin ди: шпрунгшанце

тренироваться жаттыру trainieren
trinirawa'za žattyru трәни:рән

футбол футбол der Fußball
futbo'l futbol дәр фусбаль

футбольное поле футбол алана der Spielplatz
futbo'l na je po'le futbol alangy дәр шпильплац

фигурное катание мәнерлеп сырғанаяу [на коньках] der Eiskunstlauf
figu'rna je kata'nije manerlep syrtganau [na kanka'ch] дәр айскунстлавф

хоккей хоккей das Hockey
chake'j chokej дас хоки

член клуба (общества) клуб (когам) мүшеси das Mitglied eines
čle'n klu'ba (o'pschistwa) klub (kogam) müschesi дас митглид айнэс

шахматы шахмат das Schachspiel
scha'chmaty schachmat дас шахшиль

шашки дойбы das Damespiel
scha'schki dojby дас да:мешшиль

яхта яхта die Jacht, das Segelboot
ja'chta jachta ди: яхт, дас зе:гельбо:t

ПОКУПКИ

Сатып алынған заттар
Einkäufe

Где можно қай жерден сатып Wo kann man...kaufen?
купить...? алуға болады?

где мо'зна қай ژерden satyp во: кан ман...кауфэн
kupi't'... aluga bolady

Где находится... ... магазині қай Wo ist...?
магазин? жерде?

где' nacho'diza... ... magašini kaj ژerde во: ист...
magaši'n

универсальный Әмбебап ein Warenhaus
uniwirsal'nyj ambebap айн ва:рэнхаус

книжный Kitap eine Buchhandlung
kni'žnyi kitap айнэ бүххандлонг

продовольственный Азық-тұлік eine Lebensmittelverkaufsstelle
pradawo'l'stwinnyj ašyk-tülik айнэ

кондитерский Кондитер eine Konditorei
kandi'tirkij konditer айнэ кондитор

В котором часу Magazin қай сағатта Um wieviel Uhr öffnet
открывается ашылады (schließt) das Geschäft?

(закрывается) жабылады?

магазин? f kato'ram čislu' magašin kaj sagatta ум ви:фил үр: ѹофнэт
atkrywa'iza aschylady (žabyladu) (шили:ст) дас гәшәфт

Я хочу сделать (закрыть) Универмагтан Ich möchte in einem
покупки в заттар сатып алайын Warenhaus Einkäufe
универмаге деп едім machen

я chaču' šde'lat' uniwermagtan šattar икъ меҳътъ ин айнэм
paku'pki w satyp alajyn va:рэнхаус айнкойға
uniwirma'gi dep edim маҳэн

Где отдел...? ... бөлімі қай жерде? Wo ist hier die Abteilung...
во: ист хи:р ди

gde addel... ... bölimi kaj ژerde aptailiong...

мужской (женской) Ерлердік Herrenbekleidung
детской) одежды (әйелдердік) (Damenbekleidung,
балалардың) киим Kinderbekleidung)

mužskoj' (ženskaj, erlerding хэрэнбэклайдунг
de'zka) ade'zdy ajelderding (дамэнбэклайдунг,

игрушек Ойыншықтар Spielzeugwaren
igru'schiky ojynshyktar шипи:льцойқва:рэн

спорттоваров Спорт товарлары Sportartikel
sporttawra'raf sport towarlary шпортарикъ

Я хочу купить... Men ... сатып алайын Ich möchte... kaufen
деп едим

ja chaču' kupi't men ... satyp alajyn икъ меҳъте...кауфэн
dep edim

Himmelfahrt Christi

Evangelium Markus 16, 14-20

14. Zuletzt, als die Elfe zu Tisch saßen, offenbarte Er sich ihnen und schalt ihren Unglauben und ihres Herzens Härte, daß sie nicht geglaubt hatten denen, die Ihn gesehen hatten als Auferstandenen.

15. Und Er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.

16. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.

17. Die Zeichen aber, die folgen werden denen, die da glauben, sind diese: in meinem Namen werden sie böse Geister ausstreben, in neuen Zungen reden.

18. Schlangen mit den Händen hochheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird's ihnen nicht schaden; auf Kranken werden sie die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden.

19. Nachdem der Herr Jesus mit ihnen geredet hatte, wurde Er aufgehoben gen Himmel und setzte sich zur Rechten Gottes.

20. Sie aber zogen aus und predigten an allen Orten. Und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die mitfolgenden Zeichen.

Nun kommen wir an das Ende der Laufbahn Christi auf Erden, die uns so wichtig ist. Klein wie ein Senfkörlein hat Christus Sein Reich auf Erden angefangen, aber groß, über alles groß und herrlich geendet. Als ein armes Menschenkind, im Stall geboren, in Windeln gewickelt, in die Krippe gelegt, verachtet und gering, unbekannt und ungenannt, dreißig Jahre lang in der Verborgenheit in einer Zimmermannswerkstatt. Was kann kleiner, niedriger sein auf Erden? In Seinem nur dreijährigen öffentlichen Leben, wie geschmäht, gelästert, verfolgt und verachtet, der Allererste und Unschuldige, der einzige Sohn Gottes, hat sich in der Krippe im Stall zu Bethlehem geboren, gekrönt mit Dornen und in Mitte zweier Missetäter ans Kreuz, das Holz des Fluches geschlagen, und da gab Er Seinen Geist auf, und es schien alles verloren und aus mit ihm zu sein; aber nur Seine Schmach, Sein Leiden war aus. Nun fing die Herrlichkeit und Erhöhung an, weil Er in die tiefsten Tiefen der Erniedrigung, der Schmach und des Schmerzes gekommen, aber dadurch alles vollbracht und im Unterliegen gesiegt hatte, so stieg Er siegreich aus dem Grabe herauf und brachte Friede und Geist den Seinen, offenbarte sich ihnen als verklärter Gottessohn und Welterlöser vierzig Tage lang durch mancherlei Erweisen, setzte sich endlich vor ihren Augen auf Wolkenwagen und fuhr in den Himmel auf, um Besitz zu nehmen von der Rechten Gottes, von aller Gewalt über Himmel und Erde. Ein solcher Baum, dessen Zweige sich über Himmel und Erde ausbreiten, ist aus dem Senfkörlein, das Gott in der Krippe im Stall zu Bethlehem legte, geworden. Wir beten an und freuen uns, denn es ist alles für uns, und wir haben in ihm die Erlösung durch Sein Blut, nämlich die Vergebung der Sünden. Er ist für uns in Seine Herrlichkeit eingegangen, um uns zu erscheinen vor Gottes Angesicht und uns zu vertreten. Seine Auffahrt ist also das größte Fest für uns, des wir uns nicht genug freuen; wofür wir nicht genug danken können.

Unser Fertigevangelium sagt:

Zuletzt, da die Elfe zu Tische saßen, offenbarte Er sich ihnen und schalt ihren Unglauben und ihres Herzens Härte, daß sie nicht geglaubt hatten denen, die Ihn gesehen hatten auferstanden. Wenn Er schilt, ist's noch gut, aber wenn Er gar nichts sagt, das plagt, das sagt. Er schilt aber nur den Unglauben, nie den Glauben. Ei, so glaube doch! Was zauderst du? Willst du gescholten werden von ihm?

Unglaube und Herzenshärigkeit ist dem Heiland eins, das harte Herz will

und kann nicht glauben. Das gebeugte, zerschlagene und erweichte Herz glaubt gern und ist froh, daß es glauben darf. Wie gern glaubte eine Magdalena, ein Zachäus, ein Schächer und gewiß auch Petrus, da ihn der Herr grüßten ließ. Aber wenn sich ein Herr nicht sündig, nicht verloren, arm und unselig fühlt, so ist es hart wie Stein und kann nicht glauben. Doch ist ein himmelweiter Unterschied zwischen der pharisäischen und sadduzäischen Herzenshärigkeit und der der Jünger. Jene war unheilbar, war Halsstarrigkeit und Verstockung, diese nur Schwachheit und Unbeholfenheit, bei der es nicht viel bedurfte, nur ein freundliches Schelten, so war sie gehetzt und zerflößt in Liebe und Freude. Sie hätten gern geglaubt, aber die Armen vermochten es ja nicht. Jene aber wollten nicht, darum half auch alles Schelten in Matthäus 23 und anderswo durchaus nicht nur nichts, sondern verhärtete sie noch mehr. Laßt uns den Heiland bitten, daß Er uns allezeit scheite, sooft wir's nötig haben. Wie einer in bezug auf die Zuchtigung der Mirjam, da ihr der Herr ins Angesicht gespielt, das ist sie mit dem Aussatz geschlagen hat, sagte: «Sei mir ins Angesicht, so hab ich Kindesrecht gekriegt», oder: «Gib, daß ich herzlich liebe, ob's hell sei oder trüb, und Du mein bleiben mösstest, Du schlägest oder küssest.» Und nun, nachdem Er sie gescholten hat - ihren Unglauben und Herzenshärigkeit gescholten hat, nun höre, was Er ihnen für Aufträge gibt.

Und Er sprach zu ihnen: Gehet hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Damit macht Er sie und alle, die ihm folgen, zu Gesandten Seines Reiches an die ganze Menschheit. Damit erklärt Er, daß Er alle Menschen sehr machen will, daß die Freudenbotschaft zu allen kommen soll, daß alle angemessen werden, daß Sein Verdienst allgenugsam, weiterlösend, weltbesiegend ist, daß Er alle einschließt und niemand ausschließt, die ganze Welt mit Seiner Liebe und Seinen durchbohrten Händen umfängt, allen Vergebung und ewiges Leben schenken will. Damit erklärt Er, daß die ganze Welt Sein Acker ist, den Er durch Seine Knechte bestellen lassen will, daß wo Seine Knechte hinkommen, zu welchem Volk oder Stamm des Menschengeschlechts, sie in Sein Eigentum kommen und sagen können: Hier ist unsrer Herrn Feld und Acker, wo Er

sie ihn. Jetzt war Er erst ihr Herzensland, vorher nur ihr Augen-Herr, ihr äußerlicher Meister; nun aber lebte Er in ihnen und offenbarte sich den Herzen. Nun ging's an: Selig, die nicht sehen und doch glauben, darum gingen sie frudig vom Himmelfahrtsberg weg, weil sie spürten, Er ist uns nicht genommen, wir haben Ihn jetzt erst recht nahe, näher als vorher.

Er ist droben und sitzt zur Rechten Gottes, hat alle Gewalt im Himmel und auf Erden und ist doch jeder Seele nahe, thront in jedem Herzen, das an Ihn glaubt und ihn liebt.

Weich ein Gewinn! Wir haben ihn überall, dort für uns, hier in uns! Ist es nicht genug, daß Er hingeh für uns, sonst wäre Er nicht in uns hier. Dort der Stättebereiter und Fürsprecher beim Vater, der Vertreter der Seinen; hier der Hirte und Bischof der Seelen, der Bräutigam und Herzensfreund, das Leben und Brot der Seele, Er der Menschensohn in unserem Fleisch, in unserer Natur, uns sie nahe verwandt, daß Er uns selbst Seine Brüder nannte, sitzt zur Rechten Gottes, hat Allgewalt. Welches Vertrauen, welche Zuversicht erweckt das in gläubigen Herzen, denen Er die Sünden vergeben und das Pfand und Siegel des Geistes gegeben hat, daß sie Sein sind und Er ihr Heiland ist! Wie kann ein Christ in Verlegenheit kommen und zagen, der da weiß: Mein Haupt ist im Himmel, dessen Glied am Leibe ich bin; mein Bruder hat alle Gewalt im Himmel und auf Erden, alle Dinge sind Seine Knechte. Er spricht, und es geschieht, Er gebeut, und es steht da. Er weiß um mich, ich bin in Seine Hände gegeben und in Sein Herz eingeschrieben. So hoch erhaben Er ist, so nahe ist Er dennoch mir mit Allgewalt und Liebe. Ich habe Ihn und lasse Ihn nicht. Ich hoffe auf Ihn und werde Ihn sehen, wie Er ist, und ihm gleich sein. Denn wo Er ist, da soll Sein Diener auch sein. Wer kann nun den Himmel anblicken, ohne sich zu freuen und zu danken, ohne Ihm zuzusehen und zu sagen: Da führ mein Heiland hin und ist doch bei mir! Dort regiert Er in Majestät, hier liegt Er und heilt uns und ist wie die Mutter beim Kinde, wie der Hirte bei seinem Schaflein. Wer kann die Wolken ansehen, ohne zu denken: Die Wolken haben Ihn uns genommen, aber Seine Gnade reicht doch so weit die Welt gehen. Man hat Ihn, wo man um ihn weint.

Sie aber gingen aus und predigten an allen Orten, und der Herr wirkte mit ihnen und bekräftigte das Wort durch die mitfolgenden Zeichen. Er hat sie nicht mit falschem Trost abgespeist, um von ihnen loszukommen; Seine Verheißung: Ich bleibe dennoch bei euch alle Tage, war nicht nur ein menschlicher Trost, womit scheidende Freunde und Geliebte einander trösteten: Wir bleiben doch in Gedanken, im Geiste beieinander; denkt nur, Ich sei da, versetzt euch nur in Gedanken zu Mir und dergleichen.

Man weiß wahrhaftig nicht, über welchen Festtag des Herrn man sich mehr freuen soll, über Seine Geburt, über Seinen Tod, über Seine Auferstehung oder Himmelfahrt, darum freuen wir uns über alle, denn sie sind alle unser und gewähren uns alle große Freude, großen Gewinn, sie sind alles. Wer möchte auch nur einen vermissen? Er, in der Krippe, am Kreuz, auferstanden, gen Himmel fahrend und sitzend zur Rechten Gottes - was ist Er uns! Wer kann's aussprechen, was das heißt: Also hat Gott die Welt gegeben, daß Er Seinen Eingeborenen dageb, damit alle, die an Ihn glauben, nicht verlorengehen, sondern das ewige Leben haben. Alle Liebe liebt zu wenig diese große Liebe, diese ewige Liebe!

Alles will dem frommen Glauben Gott von Ihm zu fehn erlauben. Bet in Glauben, Christi Jünger, dich bezwingt der Weltbewohner. Deinem Helden-Glaubens-Flehen kann kein Satan widerstehen. Tage kämpfen, Nächte wachen, töten und lebendig machen, Sturm und Ungewitter stillen, sterben um des Heilands willen, Mond und Sonne heißen stehen, Glaube, das kannst du erleben. Bei den Löwen wie bei Schafen ruhig wachen, sicher schlafen, Riesen schlagen, Herren zwingen, in den Flammen Gott losbinden; nichts, wenn's auch noch größer wär, Glaube, dir ist nichts zu schwer.

Amen.

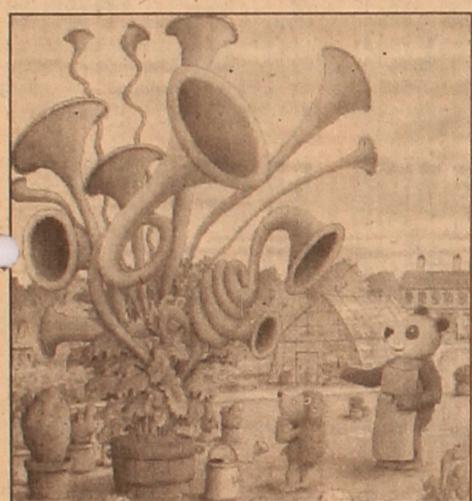
Deutsche Allgemeine Zeitung
Chefredakteur:
Dr. Konstantin Ehrlich
Stellvertretende Chefredakteure:
Erik Chwatal; Herold Belger ("Phoenix"); Nelly Gushawina (russ. Beilage); Politik, Wirtschaft und Soziales;
Jelena Stscherbakowa; Kultur;
Guimira Shandybajewa; DAZ-Beilage: Tatjana Slotnikowa; Alexander Schmidt; Alexej Sulakow; Eigenkorrespondenten: Konstantin Zeiser, Tatjana Goleneva, Alfred Funk; 8 Seite; Wjatscheslaw Leshanin; Stilredakteur: Eugen Hildebrand; Korrekturen: Tatjana Boksha, Nadesha Lasarewa, Schyryngul Suchakysy; Bibliograph: Adelina Shelesnaja; Computer- und -umbruch: Nadesha Lebedewa; Sergej Malachow; Oleg Parfentjew.

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweise Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Manuskripte werden nicht rezensiert und nicht zurückgesandt.



Die Trompetenblume

Ewald, der Igel, war ein Erfinder. Er hatte schon viele fantastische Fahrzeuge und Geräte gebaut. Seine letzte Erfindung war ein Hub-schrauber, der einem riesigen Einkaufskorb ähnlich sah. Um diesen komischen Hub-schrauben zu resten, unternahm Ewald einen langen Flug in den Süden. Es stellte sich heraus, daß er hervorragend funktionierte. Auf



diesem Flug entdeckte Ewald eine Gegend, in der Pflanzen wuchsen, die er noch nie zuvor gesehen hatte. Bunte Kürbisse lagen da in der Sonne, seltsam geformte Kakteen gab es, und berauscheinend duftende Blumen. Plötzlich sah er eine kleine Pflanze, die trichterförmige Blüten hatte und leise, melodische Töne von sich gab. Das war wirklich etwas Außergewöhnliches! Ewalds Freund, der Pandabär Felix, war ein wissenschaftlicher Blumenzüchter. Er besaß auch ein großes Gewächshaus. Ewald beschloß, diese Trompetenblume Felix mitzubringen. Er grub sie samt den Wurzeln aus und flog rasch nach Hause. Noch am selben Tag ging



Spielanleitung

Auch ein Spiel für zwei! Jeder Mitspieler erhält einen Halmastein oder eine andere Spielfigur. Es wird abwechselnd um jeweils ein Feld gezogen. Welche Maus ist die erste im Ziel? Beide Spielmäuse haben die gleiche Chance, nämlich mit 66 Zügen in die Spielmitte zu gelangen. Aber man kann sich auch mächtig verirren!

Mehr als 130 begabte, zu großen Hoffnungen berechtigende Kinder sind in Almaty aus allen Republikgebieten eingetroffen. Am 24. Mai haben sie ein interessantes, emotionell geladenes Treffen mit Präsident Nursultan Nasarbajew gehabt.

N. Nasarbajew begrüßte herzlich die Kinder und in ihrer Person alle Schüler des Landes. Er hob hervor, daß die Republikführung viel leiste, damit die Lebens- und Erziehungsbedingungen für die heranwachsende Generation sich verbesserten und damit unsere Kinder einer zivilisierten, demokratischen Gesellschaft würdige Menschen werden könnten.

Die jungen musizierenden und singenden Gäste des Präsidenten demonstrierten bei dieser Gelegenheit sofort ihre Talente. Ihnen zu Ehren gaben namhafte darstellende Künstler Kasachstans populäre Solonummern zum besten.

Darauf überreichte der Präsident vielen unter den begabten Kindern Empfehlungen für das Beziehen von Hochschulen bzw. Einweisungen in diese.

Im Namen der Kinder sind N. Nasarbajew ein von Schülern gemaltes Bild sowie ein Sammelband ihrer Gedichte, gewidmet dem großen Dichter und Denker Abai, präsentiert worden:

(KasTAG)

Ewald zu Felix Pandabär. Felix freute sich riesig über dieses ungewöhnliche Geschenk und toppte die kleine Trompetenblume sofort ein. So weit, so gut. Ewald ging nach Hause und beschäftigte sich in den nächsten Wochen mit einigen neuen Erfindungen. An Felix und die Trompetenblume dachte er gar nicht mehr.

Eines Tages rief Felix bei ihm an. Er tat ganz geheimnisvoll und bat Ewald, am Nachmittag zu ihm in den Garten zu kommen. Als Ewald den Garten des Pandabären betrat, hörte er Blasmusik. Und als er um die Ecke des Gewächshauses bog, sah er, was wirklich los war!

Die Trompetenblume war zu einer hohen Stauda herangewachsen. Dreizehn verschiedene große, trompetenartige Trichter ragten in die Luft, bewegten sich leicht und spielten eine zauberhafte Melodie. Die Töne waren nicht so kraftvoll und laut wie bei einem wirklichen Trompetenkonzert, aber das machte dieses Konzert nur noch interessanter.

Neben der Trompetenblume stand Felix Pandabär und strahlte. Staunend ging Ewald Igel näher heran. Da verstummte die Trompetenblume.

«Sie spielt nur für die Leute, die sie länger kennen», sagte Felix.

«Psst, leise, sag jetzt nichts, sonst erschrick sie. Warte ein bißchen, vielleicht erinnert sich die Blume, daß du sie hergebracht hast, und fängt wieder zu spielen an.»

Aber Ewald Igel war ohnehin ganz sprachlos...

Geraldos Insel

Der Hund Geraldo hatte sich immer schon gewünscht, einmal ganz allein auf einer einsamen Insel mitten im blauen Meer zu leben. Aber Geraldo war arm. Er wohnte in einer winzigen, dunklen Wohnung in der heruntergekommenen Gegend einer Hafenstadt. Von seiner Insel konnte er nur träumen.

Doch eines Tages passierte etwas Unvorhergesehenes! Beim Kartenspiel gewann Ge-

raldo von einem Millionär eine kleine Insel. Er konnte es kaum fassen. Gleich am nächsten Tag kratzte Geraldo seine Ersparnisse zusammen, kaufte Vorräte, eine Anglerausrüstung und packte seinen Koffer. Dann ließ er sich von einem Fischer zu der Insel bringen.

Die Insel war winzig klein. Ein Häuschen stand darauf, dahinter wuchs eine Dattelpalme,

und zwei Kakteen gab es auch noch. Das war alles. Aber Geraldo war zufrieden. Der Fischer versprach, in zwei Monaten wiederzukommen

und nachzuschauen, wie es ihm ging.

In der ersten Woche genoß Geraldo die Einsamkeit. In der zweiten Woche begann es ihm schon ein bißchen langweilig zu werden, da er mit niemandem reden konnte. In der dritten Woche fing Geraldo vor lauter Einsamkeit an, mit den Kakteen zu sprechen.

Und in der vierten Woche war Geraldo so niedergeschlagen - wahrscheinlich, weil ihm die Kakteen keine Antwort gaben -, daß er nur noch in dem Häuschen im Bett lag und stumpfsinnig zur Decke starnte. Das Leben auf einer Insel hatte sich Geraldo ganz anders vorgestellt!

Ab der fünften Woche riß sich Geraldo zusammen und ging wenigstens zum Angeln aus dem Haus. Sehnsüchtig schaute er übers Meer und wünschte sich ein Schiff herbei. Aber es kam keins. Dafür kam etwas anderes! Als Geraldo wieder einmal dösend in seinem Sessel saß und angelte, hörte er eine feine Stimme. «Fang mich auf!» rief die Stimme. Geraldo schaute auf und sah eine kleine Maus, die an drei Luftballons heranschwam. Schnell holte er sie mit der Angel herunter.

Die Maus hieß Monika. Aus purer Abenteuerlust hatte sie sich an die drei Luftballons gebunden und war in den Himmel aufgestiegen. Der Wind hatte sie dann aufs Meer hinausgetrieben. Geraldo hatte ihr also das Leben gerettet.

Geraldo und Monika verstanden sich sofort. Die kleine Maus konnte den ganzen Tag lang fast ohne Pause reden, und das war genau das, was Geraldo im Moment brauchte.

Georgi SKREBIZKI

Unser Dachs Barsik

Einmal rief mich Mama:

«Jura, komm schnell, schau mal, was ich für ein Dickerchen mitgebracht habe!»

Ich stürzte Hals über Kopf zu unserem Haus. Auf der Freitreppe stand Mama, in der Hand einen aus Weideruten geflochtenen Korb. Ich guckte hinein.

Drinnen, auf der Streu Laub und Gras, krabbelte etwas Kleines, Dickliches mit silbrigem Fell.

«Käst das ein Hündchen?» fragte ich.

«Nein, ein Tierchen», antwortete Mama, «aber was für eines, weiß ich nicht. Ich habe es eben Kindern abgekauft. Sie sagten, sie hätten es aus dem Wald gebracht.»

Wir gingen ins Zimmer ein, traten an ein Ledersofa und neigten den Korb vorsichtig auf die Seite.

«Na, komm schon raus, Kleiner, hab keine Angst!» forderte Mama das Tierchen auf.

Es ließ nicht auf sich lange warten. Aus dem Korb kam eine kleine längliche Schnauze mit schwarzer Nase, glänzenden Auglein und sehr kleinen stehenden Ohren zum Vorschein. Die Schnauze war sehr spaßig, ihr oberer und unterer Teil war grau, und in der Mitte zogen sich breite schwarze Streifen von der Nase bis zu den Ohren. Es schien, als habe das Tierchen eine schwarze Maske an.

Als das Tierchen sich nach allen Seiten umgesehen hatte, watschelte es ohne Eile aus dem Korb heraus.

Wie drollig war es doch! Sehr dick, ein richtiger Fettkloß. Das Fell hell, silbrig, die kleinen Beine dunkel, als hätte es sich schmucke schwarze Stiefelchen und schwarze Fäustlinge angezogen.

«Hat es den Schwanz eingezogen oder ist es ganz schwanzlos?» fragte ich interessiert.

«Doch, sieh hier, ein kurzes Schwänzchen hat es ja», antwortete Mama.

Wir betrachteten mit Neugier das unbekannte Tierchen. Mit nicht geringerer Neugierde betrachtete es wahrscheinlich uns und überhaupt al-



Welche Farbe hat das Meer?

Es geschah im Sommer. Im Norden. Auf dem Gipfel eines hohen Felsens versammelten sich junge Möwen. Neben ihnen saß der alte Alk.

«Heute werde ich euch erzählen, welche Farbe das Meer hat...», sprach der Alte.

«Unsinn!» schrie eine junge Möve.

«Wer weiß denn nicht, daß das Meer blau ist?»

«Nun gut», stimmte der Alk nachdenklich zu. «Wenn das so ist, dann werde ich nichts erzählen...», und die Möwen flogen auseinander - mit Lärm und Krach...

Es kam der Winter. Die Fische verschwanden in die Tiefe. Nach ihnen zu jagen, wurde schwierig.

Einmal war eine junge Möve bei der Suche nach Beute weit aufs Meer hinausgeflogen. Fünf Tage war sie weg. Als sie zurückkehrte, war keine ihrer Schwestern mehr auf dem Felsen. Nur einige Alke zogen ihre Runden.

Die Möve flog zu ihnen hin. Da erblickte sie den Alten. Der hatte schon vergessen, daß man ihn im Sommer kränkte.

«Sage mir bitte», bat sie, «wohin sind die Möwen geflogen?»

Der Alk antwortete freundlich: «Nach dem Süden!»

«Wie soll ich sie bloß finden?» jammerte die Möve - «Fliege dorthin, wo mittags die Sonne ist. Nachdem das Meer dreimal seine Farbe geändert hat, wirst du deine Schwestern erreichen.»

Die Möve stürzte sich vom Felsen, daß unter ihr das Meer mit weißer Gischt aufspritzte. Sie flog nach Süden!

Es verging ein Tag, dann ein zweiter. Das Meer unter ihr wurde mal heller, mal dunkler - aber immer war es blau. Vielleicht hat sich der

Alte geirrt, und ich werde meine Freunde nie erreichen! Aber da tauchte plötzlich unter ihr ein gelber Streifen auf. Sie flog näher und näher - das Wasser war tatsächlich gelb. Ein großer Fluß mündete ins Meer und färbte das Wasser mit dem Lehm und Sand seiner Ufer.

Zum ersten Mal hatte das Meer seine Farbe verändert!

Dann waren wieder blaue Wellen unter ihr. Erbeutete Heringe entriß ihr jedesmal ein frischer Seeadler. Mit Mühe und Not entkam sie ihm, als sich ein Meerbusen wie eine Schlange hinzog. Sein Wasser war rot! Die Möve flog etwas tiefer. Im Wasser wimmelte es von winzigen roten Schnecken. Zum zweiten Mal hatte sich die Farbe des Meeres verändert!

Ihre Kraft zum Fliegen ließ nach. Vor ihr tauchten zerklüftete grüne Inseln auf, über denen Wolken von Vogelschwärmen hingen. Das Wasser um die Inseln herum war grün. Dicht, wie Fischlaich, schwammen kleine Kugeln darin herum - Algen. Wie die Tundra im Frühjahr hatte sich das Meer grün gefärbt. Also - das dritte Mal!

Und da war auch ihr Schwarm. Von allen Seiten eilten ihre Freunde auf sie zu.

Ein halbes Jahr verging. Im Sommer kehrten die Möwen in den Norden zurück. Wieder war der hohe Felsen weiß von Vögeln. Die erfahrene Möve geriet in eine Gruppe Jungvögel. Diese ruhten sich nach den Flügen aus, kreischten und quatschten fröhlich über dem Meer.

«Willst du, daß ich euch erzähle, welche Farbe das Meer hat?» fragte die Möve.

«Was für ein Unsinn», schrie der jüngste Jungvogel laut. «Wer weiß denn nicht, daß das Meer blau ist?...»

Swetlana SACHAROWA

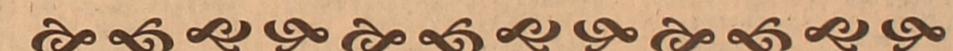
Willensstärke

Eigentlich hatte Sascha keine rechte Lust zum Baden, aber als die Kinder ihn riefen, ging er mit. Auch Fußballspielen wollte er nicht, aber um seine Freunde nicht zu verärgern, trainierte er mit ihnen.

Nach Bonbons stand ihm überhaupt nicht der Sinn, aber als man ihm welche anbot, war es ihm unangenehm abzulehnen.

Als alle nach Hause gingen, um Schularbeiten zu machen und den Eltern zu helfen, zeigte Sascha Willensstärke: Er spielte allein weiter.

Alexander Popow



gerem Betrachten fand ich dennoch nichts Ähnliches.

Daher konnte ich es kaum erwarten, bis mein Vater von der Arbeit heimkam. Jener brauchte nur einen Blick auf das Tierchen zu werfen, um es sofort zu erkennen.

«Das ist ein Dachsjunge», sagte er lustig, «ein wackeres Tierchen! An die Menschen gewöhnt es sich schnell. Wenn du es gut pflegst und fütterst, wird es dir wie ein kleiner Hund nachlaufen.»

Das gefiel mir sehr gut, und ich beschloß, das Tierchen selbstständig zu pflegen und es niemandem zu überlassen. Auch einen Rufnamen erfand ich für ihn: Ich nannte ihn Barsik.

Ich weiß noch, daß ich sehr beunruhigt, wie Barsik wohl von den Alteingesessenen unseres Hauses empfangen werde: vom Kater Iwanitsch und vom Jagdhund Jack.

Die Bekanntschaft fand noch am selben Tag statt. Solange Barsik zusammengerollt auf dem Sofa schlief, kam der Kater Iwanitsch von seinem Spaziergang zurück. Auf gewohnte Weise begab sich der Kater sofort zum Sofa. Er war schon im Begriff, sich da hinzulegen, bemerkte aber plötzlich das schlafende Tierchen.

Wer war das? Der Kater öffnete weit seine Augen, spreizte die Bartschnurren und ging vorsichtig auf den Unbekannten zu. Er machte noch und noch einen Schritt. Er kam auf das Tierchen dicht zu und begann es vorsichtig zu beschuppieren. In diesem Augenblick erwachte Barsik. Allem Anschein nach aber schien ihm unser Kater kein furchterregendes Tier zu sein, der kleine Dachs reckte sich zum Kater hin und leckte ihm plötzlich die Nase. Der Kater fauchte, schüttelte den Kopf, nahm aber den Freundschaftsgruß billigend entgegen. Er begann zu schnurren, bog seinen Rücken, ging auf dem Sofa hin und her, kam dann wieder auf das Dachsjunge zu und legte sich daneben, sein übliches gemäßliches Liedchen schnurrend.

«Na also - die Bekanntschaft ist geschlossen!» sagte Mama, als sie ins Zimmer trat.

So glatt ging das Bekanntwerden des Dachsjungen mit unserem Kater ab. Doch mit Jack wurde Barsik gar nicht so schnell gut Freund.

(Fortsetzung folgt)



ПОНЕДЕЛЬНИК, 3 ИЮНЯ

8.00 «Азан». Агентство «Хабар». 8.05 «Солем, «Қазақстан!» 8.45 «Хабар». 9.30 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 194-я серия. «Қазақстан-1». 10.00 «Әлкисса». 10.05 «Завтра была война». Художественный фильм. 11.30 «Жібек жолы» телекомпания. «Тарихи Мамбет Қойгандиев». 12.00 «Әлкисса». 17.55 «Әлкисса». 18.00 «Беллисма» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 159-я серия. 18.50 Мультифильм. 19.00 «Гутен абенд». 19.25 Медициналық сактандыру. 19.30 «Ак орда». 19.55 «Әлкисса». 20.00 Агентство «Хабар». «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 194-я серия. 20.30 «Іске-сөт». «Қазақстан-1». 20.40 «Әлкисса». 20.45 «Балбек». Агентство «Хабар». 20.55, 21.20, 21.45 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.50 Время Народного банка. 22.05 «Қайырымы кеш». 22.15 «НЭП». 22.40 Мировые спортивные новости. «Қазақстан-1». 23.05 «Әлкисса». 23.10 «Үкілі домбыра». 23.30 «Қымымы пен жаза». 23.40 24.00 «Хабар».

ВТОРНИК, 4 ИЮНЯ

8.00 «Азан». Агентство «Хабар». 8.05 «Солем, «Қазақстан!» 8.45 «Хабар». 9.30 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 194-я серия. «Қазақстан-1». 10.00 «Әлкисса». 10.05 «Асуда». Көркем фильм. 11.20 «Подруги и подруги». Телесериал (США). 195-я серия. «Қазақстан-1». 11.25 «Күмсагат». Спортивные новости. 11.25 «Әй, жарайсың!» 11.55 «Әлкисса». 17.55 «Әлкисса». 18.00 «Беллисма» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 160-я серия. 18.50 Мультифильм. 19.00 «Әлкисса». 19.05 «Түркің даңалары». «Аттылар жеткен жер». Жұмаш Кенебайдың авторлық бағдарламасы. 2-хабар. 19.35 Медицинское страхование. 19.40 «У вас есть право...». 19.55 «Әлкисса». Агентство «Хабар». 20.00 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 195-я серия. 20.30 «Дела-время». «Қазақстан-1». 20.40 «Әлкисса». 20.45 «Балбек». Агентство «Хабар». 20.55, 21.20, 21.45 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.50 «На пути к Атланте». 22.00 Знак Земли. 22.15 «Мир Абая». Документальный видеофильм Ролдана Сейсенбекова. «Қазақстан-1». 22.45 «Әлкисса». 22.50 «Күмсагат». Спортивные новости. 23.00 «Реабилитирован посмертно». Санжар Асфендияров. 23.40 «Хабар». 24.00-00.15 Правопорядок.

СРЕДА, 5 ИЮНЯ

8.00 «Азан». Агентство «Хабар». 8.05 «Солем, «Қазақстан!» 8.45 «Хабар». 9.30 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 195-я серия. «Қазақстан-1». 10.00 «Әлкисса». 10.05 «Асуда». Көркем фильм. 11.20 «Подруги и подруги». Телесериал (США). 195-я серия. «Қазақстан-1». 11.25 «Күмсагат». Спортивные новости. 11.25 «Әй, жарайсың!» 11.55 «Әлкисса». 17.55 «Әлкисса». 18.00 «Беллисма» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 160-я серия. 18.50 Мультифильм. 19.00 «Әлкисса». 19.05 «Түркің даңалары». «Аттылар жеткен жер». Жұмаш Кенебайдың авторлық бағдарламасы. 2-хабар. 19.35 Медицинское страхование. 19.40 «У вас есть право...». 19.55 «Әлкисса». Агентство «Хабар». 20.00 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 195-я серия. 20.30 «Дела-время». «Қазақстан-1». 20.40 «Әлкисса». 20.45 «Балбек». Агентство «Хабар». 20.55, 21.20, 21.45 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.50 «На пути к Атланте». 22.00 Андрей Макаревич и его сестры. «Қазақстан-1». 22.25 «Әлкисса». 22.35 Қазақ ел. «Қаратаудың күнарал тасы». 23.05 «Күмсагат». Спортивные новости. 23.15 Ән-шашу. 23.35 «Әлкисса». 23.40 «Хабар». 24.00-00.15 Правопорядок.

ЧЕТВЕРГ, 6 ИЮНЯ

8.00 «Азан». Агентство «Хабар». 8.05 «Солем, «Қазақстан!» 8.45 «Хабар». 9.30 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 195-я серия. «Қазақстан-1». 10.00 «Әлкисса». 10.05 «Фонетик». Шүгым Сапаргализы. 11.25 Садаулай. 11.50 Играет камерный оркестр РК ТРК. Гл. дирижер М. Серкебаев. 12.25 «Әлкисса». 12.40 «Фонтан». Художественный фильм. 14.00 «Қазақтелеком». Спортивные новости. 11.20 «Иман».

Телесериал (США). 196-я серия. «Қазақстан-1». 10.00 «Әлкисса». 18.00 «Беллисма» («Красавица»). Телесериал (Венесуэла). 161-я серия. 18.50 Мультифильм. 19.00 «Женщина в интерьере книг». 19.30 Жамбыла-150. «Жамбыл жөне музика». 19.55 «Әлкисса». Агентство «Хабар». 20.00 «Портреты». Дизайнер Лариса Федотова. 19.30 «Пен клубта еткен кеш». 19.55 «Әлкисса». Агентство «Хабар». 20.00 «Дерзкие и красивые». Телесериал (Венесуэла). 160-я серия. 18.50 Мультифильм. 19.00 «Халық әуендерде». 18.15 Мультифильм. 18.25 Корея сарал. 19.00 «Портреты». Дизайнер Лариса Федотова. 19.30 «Пен клубта еткен кеш». 19.55 «Әлкисса». Агентство «Хабар». 20.00 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 197-я серия. 20.30 «Іске-сөт». «Қазақстан-1». 20.40 «Жарнама». 20.45 «Балбек». Агентство «Хабар». 20.55, 21.20, 21.45 Реклама. 21.00 «Хабар». 21.50 «На пути к Атланте». 22.00 Андрей Макаревич и его сестры. «Қазақстан-1». 22.25 «Әлкисса». 22.35 Қазақ ел. «Қаратаудың күнарал тасы». 23.05 «Күмсагат». Спортивные новости. 23.15 Ән-шашу. 23.35 «Әлкисса». 23.40 «Хабар». 24.00-00.15 Правопорядок.

ПЯТНИЦА, 7 ИЮНЯ

8.00 «Азан». Агентство «Хабар». 8.05 «Солем, «Қазақстан!» 8.45 «Хабар». 9.30 «Дерзкие и красивые». Телесериал (США). 195-я серия. «Қазақстан-1». 10.00 «Әлкисса». 10.05 «Фонетик». Шүгым Сапаргализы. 11.25 Садаулай. 11.50 Играет камерный оркестр РК ТРК. Гл. дирижер М. Серкебаев. 12.25 «Әлкисса». 12.40 «Фонтан». Художественный фильм. 14.00 «Қазақтелеком». Спортивные новости. 11.20 «Иман».

ЧЕТВЕРГ, 6 ИЮНЯ

7.00 «Телеустро». 10.00 Новости.

10.15 «Секрет тропиканки». Телесериал. 11.05 «Тема». 11.45 «В мире животных». 12.25 «Угадай мелодию». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпании «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпании «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Угадай мелодию». 21.00 «Тема». 21.45 «Спокойной ночи, малыш!». 21.55 Владимир Меньшов и Константин Райкин в фильме «Русский рингтейм». 23.00-01.25 Все фильмы Рязанова.

ПЯТНИЦА, 7 ИЮНЯ

7.00 «Телеустро». 10.00 Новости.

10.15 «Секрет тропиканки». Телесериал. 11.10 «Один на один». 11.50 «Играй, гармонь любимая!». 12.25 «Пока все дома». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпании «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Секрет тропиканки». Телесериал. 21.00 «Час пик». 21.45 «Спокойной ночи, малыш!». 21.55 Владимир Меньшов и Константин Райкин в фильме «Русский рингтейм». 23.00-01.25 Все фильмы Рязанова.

ЧЕТВЕРГ, 6 ИЮНЯ

7.00 «Телеустро». 10.00 Новости.

10.15 «Секрет тропиканки». Телесериал. 11.05 «Тема». 11.45 «В мире животных». 12.25 «Угадай мелодию». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпании «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Секрет тропиканки». Телесериал. 21.00 «Час пик». 21.45 «Спокойной ночи, малыш!». 21.55 Реклама. 22.00 Время. 22.40 Реклама. 22.45 «Президентские выборы-96». 23.00-01.20 Все фильмы Рязанова.

ПЯТНИЦА, 7 ИЮНЯ

7.00 «Телеустро». 10.00 Новости.

10.15 «Секрет тропиканки». Телесериал. 11.10 «Один на один». 11.50 «Играй, гармонь любимая!». 12.25 «Пока все дома». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпании «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Секрет тропиканки». Телесериал. 21.00 «Час пик». 21.45 «Спокойной ночи, малыш!». 21.55 Реклама. 22.00 Время. 22.40 Реклама. 22.45 «Президентские выборы-96». 23.00-01.20 Все фильмы Рязанова.

ЧЕТВЕРГ, 6 ИЮНЯ

7.00 «Телеустро». 10.00 Новости.

10.15 «Секрет тропиканки». Телесериал. 11.05 «Тема». 11.45 «В мире животных». 12.25 «Угадай мелодию». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпании «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Секрет тропиканки». Телесериал. 21.00 «Час пик». 21.45 «Спокойной ночи, малыш!». 21.55 Реклама. 22.00 Время. 22.40 Реклама. 22.45 «Президентские выборы-96». 23.00-01.20 Все фильмы Рязанова.

ПЯТНИЦА, 7 ИЮНЯ

7.00 «Телеустро». 10.00 Новости.

10.15 «Секрет тропиканки». Телесериал. 11.10 «Один на один». 11.50 «Играй, гармонь любимая!». 12.25 «Пока все дома». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпании «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Секрет тропиканки». Телесериал. 21.00 «Час пик». 21.45 «Спокойной ночи, малыш!». 21.55 Реклама. 22.00 Время. 22.40 Реклама. 22.45 «Президентские выборы-96». 23.00-01.20 Все фильмы Рязанова.

ЧЕТВЕРГ, 6 ИЮНЯ

7.00 «Телеустро». 10.00 Новости.

10.15 «Секрет тропиканки». Телесериал. 11.10 «Один на один». 11.50 «Играй, гармонь любимая!». 12.25 «Пока все дома». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпании «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Секрет тропиканки». Телесериал. 21.00 «Час пик». 21.45 «Спокойной ночи, малыш!». 21.55 Реклама. 22.00 Время. 22.40 Реклама. 22.45 «Президентские выборы-96». 23.00-01.20 Все фильмы Рязанова.

ПЯТНИЦА, 7 ИЮНЯ

7.00 «Телеустро». 10.00 Новости.

10.15 «Секрет тропиканки». Телесериал. 11.10 «Один на один». 11.50 «Играй, гармонь любимая!». 12.25 «Пока все дома». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпании «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Секрет тропиканки». Телесериал. 21.00 «Час пик». 21.45 «Спокойной ночи, малыш!». 21.55 Реклама. 22.00 Время. 22.40 Реклама. 22.45 «Президентские выборы-96». 23.00-01.20 Все фильмы Рязанова.

ЧЕТВЕРГ, 6 ИЮНЯ

7.00 «Телеустро». 10.00 Новости.

10.15 «Секрет тропиканки». Телесериал. 11.10 «Один на один». 11.50 «Играй, гармонь любимая!». 12.25 «Пока все дома». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпании «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Секрет тропиканки». Телесериал. 21.00 «Час пик». 21.45 «Спокойной ночи, малыш!». 21.55 Реклама. 22.00 Время. 22.40 Реклама. 22.45 «Президентские выборы-96». 23.00-01.20 Все фильмы Рязанова.

ПЯТНИЦА, 7 ИЮНЯ

7.00 «Телеустро». 10.00 Новости.

10.15 «Секрет тропиканки». Телесериал. 11.10 «Один на один». 11.50 «Играй, гармонь любимая!». 12.25 «Пока все дома». 13.00 Новости. 13.10-13.50 В эфире телерадиокомпании «Мир». 19.00 Новости. 19.20 «Секрет тропиканки». Телесериал. 20.10 «Час пик». 20.35 «Секрет тропиканки». Телесериал. 21.00 «Час пик». 21.45 «Спокойной ночи,

Немецкая Газета

Приложение к газете "Дойче Альгемайнен Цайтунг" N 278

Посольство ФРГ информирует

Министр иностранных дел Германии - гость Алматы



Вице-канцлер и Федеральный министр иностранных дел Федеративной Республики Германия, д-р Клаус Кинкель, 31 мая находился с официальным визитом в Республике Казахстан. Вместе с ним в Алматы побывала большая группа представителей германской экономики.

Министр иностранных дел Германии встретился с Президентом Н.Назарбаевым, со своим коллегой, министром иностранных дел РК К.Токаевым, Премьер-министром А.Жагельдиным, а также с представителями обеих палат парламента. После встречи с К.Токаевым оба министра подписали «Соглашение о сотрудничестве по поддержке граждан Республики Казахстан немецкой национальности».

В программе визита Федерального министра иностранных дел были также посещение Института им. Гете в Алматы и Немецкого Дома, где прошла встреча министра с представителями немецкой национальности.

Министр д-р К.Кинкель родился в 1936 году, женат, имеет трех детей, по специальности юрист. В 1991/92 году он был Федеральным министром юстиции, а с 18 мая 1992 года он - Федеральный министр иностранных дел и Вице-канцлер. Д-р К.Кинкель является одним из ведущих политиков Свободной Демократической партии Германии.



Фотовыставки

«World Press Photo-96» в Алматы



Открытие выставки

Уже второй год подряд алматинцам предоставляется возможность посмотреть знаменитую выставку журналистской фотографии «World Press Photo». «WPP» - это ежегодный смотр лучших репортажных фотографий, опубликованных в прессе. История его насчитывает четыре десятилетия. В далеком 1955 трое фотографов задумали организовать в Гааге международный фотоконкурс. Идея сразу же завоевала необыкновенную популярность. За честь получит «Золотой глаз» - вышую награду в фотографии, такую же легендарную как «Оскар» в кинематографе, включились репортеры многих стран. «Золотой глаз» - это не только престиж и слава. На Западе это и весомая прибавка к жалованью, возможность творческих командаировок в любые уголки земного шара, право выбора тем, большая независимость.



У фотографии Оливера Блэйса
«Плыющий слон» (1-я премия)

...Всегда есть место подвигам

След в жизни

Производственное объединение «Балхашмедь». В металлургическом цехе работал с 1937 по 1942 год загрузчиком Герой Советского Союза Миллер П.К.

Эта мемориальная доска появилась 30 лет тому назад, в 1965 году, в день, когда страна праздновала двадцатипятилетие Победы над гитлеровской Германией. И сразу в редакцию городской газеты пошли письма. За что удостоен П.К. Миллер высокого звания? Вернулся ли он с фронта? Как сложилась его судьба? Эти вопросы интересовали всех: металлургов, обогатителей, строителей, молодых балхашцев - ветеранов города, тех, кто знал Петра Климентьевича, кому довелось с ним работать.

В Балаш он приехал в 36-ом. Немногим раньше кавалерист Петр Миллер заканчивал службу в рядах Красной Армии. Молодые бойцы, готовясь к демобилизации, подумывали о том, как жить дальше, где приложить свои силы. А заманчивые дел в то время было немало: вся страна строилась. Однажды солдаты собрали в клубе и перед ними выступил приехавший в часть представитель «Прибалхашстров». Он рассказывал о том, что геологии нашли в белоземной степи несметные природные богатства, что здесь со временем будет большой медеплавильный комбинат, вырастет город. И что для стройки нужны крепкие, работающие люди.

Тут же в клубе началась запись добровольцев.

После записи Петра Климентьевича, о нем, о его смене говорили с уважением.

ним, отмечали в приказах, писали в газетах.

Не было тогда в городе таких, как сейчас, дворцов, но молодежь умела и в тех условиях интересоваться, с пользой проводить свой отдых. В армии Петру был отличным снайпером. И у него появилась мысль организовать кружок спортсменов-стrelkov на комбинате. Желающих оказалось много. Миллер стал общественным инструктором МОЖ-межнациональной организации журналистов и представителя СССР. С тех пор среди 9 членов жюри всегда была наш соотечественник. В 1973 и 1974 годах эту миссию выполнял Дмитрий Бальтерманц. На «WPP-74» было признано 3500 снимков из 32 стран. А «фотографии 1974 года» хорошо помнят люди старшего поколения «Последний день президента Альянда». Тогда эта фотография, под которой было весьма понятным выражением не стояла фамилия автора, обошла иллюстрированные издания всего мира.

(Читайте стр. 7)

Не было тогда в городе таких, как сейчас, дворцов, но молодежь умела и в тех условиях интересоваться, с пользой проводить свой отдых. В армии Петру был отличным снайпером. И у него появилась мысль организовать кружок спортсменов-стrelkov на комбинате. Желающих оказалось много. Миллер стал общественным инструктором МОЖ-межнациональной организации журналистов и представителя СССР. С тех пор среди 9 членов жюри всегда была наш соотечественник. В 1973 и 1974 годах эту миссию выполнял Дмитрий Бальтерманц. На «WPP-74» было признано 3500 снимков из 32 стран. А «фотографии 1974 года» хорошо помнят люди старшего поколения «Последний день президента Альянда». Тогда эта фотография, под которой было весьма понятным выражением не стояла фамилия автора, обошла иллюстрированные издания всего мира.

(Читайте стр. 7)

На следующий день, расширяя плацдарм, гвардейцы перешли на наступление. Враг отчаянно сопротивлялся, цепляясь за каждый клочок земли, яростно бросаясь в контратаки. Петру Миллеру с группой солдат пришлося залечь за узколойкой. Четырежды гитлеровцы атаковали, но безуспешно. На поле боя дымились два фашистских танка. Был здесь и третий: он извергал смертоносный металл, но почему-то не двигался с места. Вдруг стрельба прекратилась. Три гитлеровца выбежали из люка и закопали тело Петра Климентьевича лежал в госпитале после тяжелого ранения.

А вот Петру Миллеру в чехословакском городе Кошице, в группе курсантов школы политработников.

Однако, враг, получив подкрепление, возобновил атаки. В это время

было видно, что некоторые из них умели сражаться. Всего лишь минута, и враг был вынужден отступить. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

выйти из танка и прятаться в

подвале. Танк, в котором находился Петру Миллер, был вынужден отступить.

След в жизни

После этого Петру Миллеру пришлось

Евгений ЖОВТИС,

Исполнительный директор Казахстано-Американского Бюро поправам человека и соблюдению законности:

«Конституционные права человека: точка зрения правозащитной организации»

Переход от тоталитаризма к демократии имеет два принципиальных аспекта: ПРАВА ЧЕЛОВЕКА, существование которых выражается достоинством человека, его свободой, равенством перед законом, умением пользоваться свободой, уважением чести и достоинства других людей, и ВЛАСТЬ ЗАКОНА, по сути система управления государством и регулирования взаимоотношений в обществе путем установления и применения соответствующих законов. Практическое соотношение в реализации этих двух принципов и выражает суть того или иного государственного устройства, политического режима, определяет смысл понятий: тоталитаризм, пост-тоталитаризм или демократия.

Когда мы используем термин «правовое государство», следует представлять себе, что это не только, и не сколько «государство, где правят законы, а где правят правовые законы, или право в собственном смысле. Права человека должны выступать безусловным основанием организации правового пространства, то есть вся сфера позитивного законодательства должна постоянно соизмеряться с правами человека. Именно права человека выступают высшим легитимирующим источником властных функций государства» (Сергей Чижиков «Либерализм и права человека», журнал «Правозащитник», №1 (3), 1995 год).

Кубинский правозащитник Карлос Альберто Монтанер так на практическом примере определил тоталитаризм: «В тоталитарном государстве над обществом установлен чудовищный контроль. Там создаются настоящие «министерства правды», где реальность окрашена только в белый и черный цвета. Там решают, что люди могут читать и писать, как формулировать критики о человеческом и божественном начале, каковы официальные суждения о том, что происходит в мире, о прошлом, настоящем и будущем, о том, какие мысли можно и нужно высказывать вслух. На все события в человеческом обществе должен быть навешен определенный ярлык. Тот, кто не укладывается в установленные рамки, подлежит репрессиям со стороны монополистов на владении правдой и словом».

При этом совершенно неважным становится, что записано в той или иной конституции, той или ином законе. Декларативные формулировки «сталинской» или «брежневской» конституций не имели никакого смысла, ибо право их трактовки было монополизировано властью, называвшей себя «народной», пекущейся якобы об интересах государства, понимаемого ею как инструмент подавления индивидуума для достижения общего блага, ею же самой и определяемого.

Переход от тоталитаризма к демократии в этом контексте предполагает отказ власти от насилия, кроме случаев предупреждения насилия или ответа на него. Говоря языком метафоры, если в тоталитарный период общества в целом и каждый индивидум в отдельности были ограждены бетонными стенами запретов, гласных или негласных, то в посттоталитарном государстве эти запреты или регулирования больше похожи на тяжелые металлические конструкции, которые потенциально могут быть перевинуты, но все же достаточно инерционны, в отличие от легких переносных «заграждений» демократического государства.

В принципе можно разделить два понятия:

- свободы человека, то есть сферы, области деятельности человека, в которые государство не должно вмешиваться. Оно только очерчивает с помощью правовых норм границы, правовое поле, в котором человек действует по своему выбору, по своему усмотрению. При этом государство не только само должно воздерживаться от ограничения свобод человека, но и обеспечивать защиту границ этих свобод от вторжения других;

- права человека, то есть установленные и гарантиряемые государством возможности, правомочия, потенции действий человека в описанной, указанной законом сфере.

Я позволил себе остановиться на данных теоретических построениях, чтобы попытаться осуществить анализ некоторых проблем, связанных с реализацией конституционных прав человека в нашем посттоталитарном государстве - Республике Казахстан. Следует подчеркнуть, что «посттоталитарное государство» в этом смысле понимается как государство, уже признающее и придающее действительное значение тем конституционным нормам, которые закрепляют и гарантируют реализацию естественных и существенных прав человека, и стремящееся к их практическому применению.

Понимая и принимая Конституцию как Основной Закон прямого действия, рассмотрим, насколько на практике возможна реализация и защита конституционных прав чело-

века в посттоталитарном Казахстане. Не являются ли закрепленные Конституции права человека декларативными, не предполагают ли эти нормы их последующего вольного толкования властями и, соответственно, гипертрофированной зависимости общества и человека от власти предержащих.

Возьмем для анализа практику реализации и защиты основных конституционных прав человека: права на свободу слова и убеждений, права на свободу объединения и проведения массовых собраний, митингов, шествий и права на судебную защиту конституционных прав и свобод.

Начнем с пункта 3 статьи 5 Конституции Республики Казахстан, который гласит: «Запрещаются создание и деятельность общественных объединений, цели или действия которых направлены на насильственное изменение конституционного строя, нарушающие целостность Республики, подрывы безопасности государства, разжигание социальной, расовой, национальной, религиозной, сословной и родовой розни...». Аналогичные запреты изложены в пункте 3 статьи 20, касающемся недоблуждения агитации и пропаганды этих позиций любым человеком. С точки зрения государственных интересов эти запреты, казалось бы, не вызывают никаких сомнений. Но с точки зрения прав человека, казалось бы, не вызывает никаких сомнений. Но с точки зрения прав человека на свободу слова и убеждений, а главное, на их практическую защиту возникает целый ряд вопросов.

Например, что подразумевается под «разжиганием социальной розни»? Ни в самой Конституции, ни в действующем законодательстве это понятие не определено. Является ли защита прав рабочих профсоюзами, другими рабочими организациями, деятельности левых политических партий, также, как и организаций предпринимателей разжиганием социальной розни? Где четкая граница между правом отстаивать интересы социальной группы и созданием конфликтной ситуации, влекущей соответствующую ответственность? Очевидно, что в посттоталитарном государстве власть присваивает себе право таинственную дефиницию, которым она пользуется исходя из принципа сиюминутной политической целесообразности. Чтобы не быть голословным, приведу пример запрета митинга рабочих в одном из районных центров Казахстана, где районный аким усмотрел в целях митинга недовольство социально-экономической политикой руководства района - разжигание социальной розни в отношении своей администрации.

Аналогичная ситуация с разжиганием национальной розни. Совершенно очевидно, что пропаганда фашистских или шовинистических взглядов должна быть запрещена, но и в этом случае необходимо четкое разграничение понятий «отставление национальных интересов» и «национальная рознь», тем более ее «разжигание».

Еще сложнее с практическим толкованием пункта 2 статьи 39 Конституции, который гласит: «Признаются незаконными любые действия, способные нарушить межнациональное согласие». Понятна и оправдана озабоченность государства сохранением мира и стабильности в политическом обществе. Но если в Конституции, в законодательстве четко не определено, что понимается под «нарушением межнационального согласия», мы не гарантированы от вольной трактовки этого положения властями и соответственно двойных стандартов, применяемых к гражданам в зависимости от конкретной политической ситуации. Тем более, что отражение тех или национальных интересов, дискуссии по этому поводу в обществе как раз и ведут к поиску компромисса и того самого естественного, а не искусственно созданного межнационального согласия. Кстати, в конституциях развитых демократических государств подобных положений нет. В то же время в законодательствах этих стран есть четкие запреты на пропаганду фашистских взглядов и превосходства одних национальных групп над другими, и таким образом точно определено, за что может последовать административная или уголовная ответственность.

И, наконец, такой тоталитарный термин, как «подрыв» безопасности государства. Если уж использовать слово «подрыв», необходимо его четко определить, ибо любая жесткая критика существующей власти, которая отождествляет себя с государством, может подпадать под этот конституционный запрет.

И здесь возникает некая правовая коллизия. С одной стороны, каждый гражданин, группа граждан или общественные объединения имеют право, согласно Конституции, защищать свои нарушенные права в судебном порядке, а с другой стороны, реализация и защита конституционного права требует четкого толкования положения Конституции, касающегося этого права и, со-

ответственно, имеющего отношение к делу закона или нормативного акта. А прямое или косвенное право на свободу объединения прописано в таком толковании принципом «строгого учета и контроля собравшихся граждан, числом более 10», согласно упомянутым законодательным актам.

Этот дуализм достаточно четко характеризует посттоталитарный характер государства, когда демократические принципы и нормы, закрепленные в Конституции, регулируются тоталитарными методами в законодательстве следующего уровня. Поэтому «право на свободу объединения», гарантированное Конституцией, в посттоталитарном государстве - это еще не «право» и это еще не «свобода».

В демократических государствах это право понимается как то, что:

- государство не регулирует, не контролирует и не ограничивает процесс создания общественных объединений, как процесс свободного объединения граждан по интересам. Однако, государство регулирует процесс деятельности таких объединений в том случае, если они готовы вступить с государством во взаимоотношения, предполагающие наличие неких дополнительных прав, преимуществ и льгот, гарантированных государством, и, соответственно, дающих право государству влагать на объединение соответствующие обязательства;

- государство не может ограничить конституционные права группы граждан по сравнению с отдельным гражданином, соответственно, определяя, что к группе граждан - инициаторов или активных участников общественных объединений применимы все нормы правовой ответственности только в случае нарушения действующего законодательства, как и отдельному гражданину или группе граждан.

Таким образом предполагается, что те общественные объединения, которые хотят получить статус юридического лица, необходимый для приобретения правосубъектности, то есть вступить в те или иные взаимоотношения с государством, должны быть зарегистрированы в установленном законом порядке, причем эта процедура должна носить уведомительный, а не разрешительный характер. Те же общественные объединения, которые не хотят регистрироваться и приобретать статус юридического лица, могут этого не делать, причем их деятельность не является незаконной лишь на основании того, что они не имеют свидетельства о регистрации.

Однако посттоталитарное государство монополично трактует право на свободу объединения в интересах власти, а не в интересах объединяющихся граждан.

Указ Президента Республики Казахстан «О государственной регистрации юридических лиц» добавил

еще ряд существенных моментов к этой ситуации. В соответствии с этим нормативным актом общественное объединение должно уплатить регистрационный сбор в размере 20 минимальных расчетных показателей (в настоящее время более \$100 в пересчете на тенге) за получение регистрационного свидетельства. Учитывая, что деятельность незарегистрированных общественных объединений запрещена, то любая группа граждан, решившая объединиться, должна платить за реализацию своего конституционного права на свободу объединения, оставляя за кадром вопросы: куда уходят налоги, и все ли права подлежат оплате.

Еще более наглядным подтверждением реализации демократических конституционных норм тоталитарными методами является положение законодательства об общественных объединениях, касающееся права регистрирующих органов (имеются ввиду органы юстиции) контролировать уставную деятельность общественных объединений. Это включает в себя и право устанавливать: соответствует ли деятельность общественного объединения его целям и задачам, и требовать объяснений от руководящих органов, членов общественных объединений и других граждан по вопросам уставной деятельности объединения, и посыпать любые мероприятия общественных объединений и т.д. Всесторонний учет и контроль, очевидно, имеет цель приостановить или прекратить деятельность общественного объединения в случае, когда она выходит за пределы уставных целей и задач, даже если таковая не противоречит Конституции и действующему законодательству.

В демократическом государстве общественное объединение, некоммерческая организация, имеющая в связи со своим статусом определенные налоговые льготы, жестко контролируется налоговыми службами с тем, чтобы лишить их этих льгот в случае занятия коммерческой деятельностью. Однако демократическому государству не приходит в голову ограничить общественную деятельность такой организацией, если она не противоречит Конституции и законодательству.

Посттоталитарное государство, записав в Конституцию соответствующую международным нормам формулировку о праве на свободу объединения, немедленно ограничивает это право как раз в сфере общественной деятельности.

И снова встает вопрос: кто даст толкование данной норме Конституции, где и каким образом можно защищить свое конституционное право на объединение.

Практически таким же образом в посттоталитарном государстве решается проблема реализации конституционного права «мирно и без оружия собираться, проводить собрания, митинги и демонстрации, шествия и пикетирования» (статья 32 Конституции РК). В той же статье существует оговорка, что пользование этим правом может «ограничиваться законом в интересах государственной безопасности, общественного порядка, охраны здоровья, защиты прав и свобод и других лиц», что соответствует в принципе международным нормам и стандартам. Однако, если в демократическом государстве пользование этим правом предполагает свободу пикетов, голодаек, митингов с условием уведомления органов местной власти о проведении таких мероприятий, а в случае с массовыми митингами, демонстрациями и шествиями - с согласованием порядка, места и маршрута, то в посттоталитарном государстве, при признании такого права, его реализация обставляется большим количеством ограничений исключительно разрешительного характера.

Так, соответствующий Указ Президента и подзаконные нормативные акты местных администраций практически сократили это право до минимума. Организаторы любого подобного мероприятия должны за 10 дней до его проведения обратиться с заявлением в органы власти о разрешении. В заявлении должны быть указаны, помимо фамилий, места жительства и места работы граждан-инициаторов, темы мероприятия, его цели, еще и тексты предполагаемых лозунгов и плакатов. Причем в Указе закреплено, что подобное мероприятие не может проводиться в зоне, например, учреждений здравоохранения.

Представитель посттоталитарного государства (еще один аким) достаточно последовательно истолковал данное положение, отказав в разрешении на митинг на площади возле районной администрации, мотивировав свой отказ нахождением возле площади здания аптеки (?). А аким города Алматы определил своим постановлением, что все массовые мероприятия (пикеты, митинги, шествия, демонстрации, голодаек и т.д.) могут проводиться только на площади возле Национальной Академии наук. Если не

довolen социальной политикой правительства, пикетируй академиков, хотя не очень понятно - они здесь при чем?

Естественно, что все это обосновывается необходимостью обеспечения общественного порядка, защиты прав и свобод других людей. Демократический баланс интересов подменяется ограничительной тоталитарной процедурой.

И опять встает вопрос: кто даст толкование нормы Конституции и как защитить конституционные права и свободы?

В каждом из вышеперечисленных случаев существует гарантированная Конституцией возможность обжалования решений тех или иных органов власти в суд. Но обжаловать можно действия властей, нарушивших закон. А где обжаловать недемократическое толкование демократических норм Конституции исполнительной властью? И в этом отношении ситуация в посттоталитарном государстве представляется еще более сложной. Обычные суды практически не имеют правоприменительной практики по рассмотрению дел о нарушении конституционных прав граждан.

До середины 1995 года в Казахстане существовал Конституционный Суд, который, правда, рассматривал иски граждан, только в отношении соответствия Конституции законодательных актов республиканских государственных органов. Однако этот институт с принятием Конституции Республики Казахстан 1995 года был заменен Конституционным Советом, в который простираются граждане обращаясь уже не могут.

Согласно статье 72 Конституции Конституционный Совет наделен правом официального толкования ее норм. Но в соответствии с этой же статьей обращаться с таким запросом имеют право только Президент, представители Сената и Мажилиса, премьер-министр и не менее одной пятой от общего числа депутатов Парламента. Таким образом, защита конституционных прав граждан, зависящая прежде всего от официального толкования норм и положений Конституции, становится для простых граждан практически невозможной.

Возникают практические неразрешимые проблемы. С одной стороны, существуют почти соответствующие международным нормам и стандартам положения Конституции, закрепляющие естественные права и свободы человека. С другой стороны, эти права регулируются, точнее ограничиваются, законодательными и подзаконными актами. (Как не встать в таком случае одну из поправок к Конституции США, запрещающую Конгрессу принимать какие-либо законы мирных санкций). И действия властей практически соответствуют этим законам и подзаконным актам. А доказать, что они нарушены конституционные права граждан, без официального толкования норм Конституции и возможностями обратиться за таким разъяснением в какие-либо органы, наделенные соответствующей компетенцией и полномочиями, - дело безнадежное.

Вышеизложеный анализ сложившейся ситуации приводит к ряду совершенно определенных выводов:

1. Конституции постсоветских посттоталитарных государств (а такая ситуация характерна не только для Казахстана), несмотря на попытки отражения в них гарантий соблюдения основных прав и свобод человека, продолжают на практике представлять собой декларативные документы с несущественными или полномочиями в полной мере.

2. Правящие элиты посттоталитарных государств бывшего СССР, состоящие, в основном, из посткоммунистической номенклатуры с малоизменившимися тоталитарной психологией и привычками, используемыми при выборах и методах государственного управления и взаимоотношениями власти и общества, сформировали или продолжают формировать законодательную и нормативную базу, ограничивающую конституционные права, свободы человека, исходя из своеобразно понимаемых ими государственных интересов и монопольного владения правом определять, что есть благо для государства и общества.

3. Проблемы практической реализации и защиты конституционных прав и свобод человека крайне остры и попытки реформ в этой области несопоставимы по темпам и масштабам с попытками экономических реформ, причем этот разрыв в Казахстане все увеличивается, что отражает достаточно тревожную тенденцию с точки зрения демократического будущего государства и перспектив его стабильного устойчивого развития.



К 60-летию Есляма Зикибаева

Так распорядилась судьба...



СЛОВО ПОЭТА - СОВЕСТЬ

В сентябре 1941 года наша семья, высланная государственной волей с Волги, очутилась в казахском ауле на берегу неведомой мне степной реки Есиль. Тихие, неприметные аулы, разбросанные по обе стороны реки и входившие в радиус фельдшерско-акушерского пункта, которым заведовал мой отец, мне быстро запомнились. И поньне душа моя тепло отзыается на их названия - Котекер, Жанапол, Жанатапан, Алка-агаш, Карапал, Кенес, Мектен, Орнек. Дивные по красоте места! Размежевенно-солнечная река, буйная лишь в пору весеннего половодья. Непроходимые тугайные заросли по берегам - вишня, черемуха, шиповник, костяника, боярышники, смородина, переплетенные буйным хмелем. Глубокие, как омут, старицы, подернутые по краям ряской и кувшинками. Таинственные бочаги и овраги. Ковыльная степь. Задумчивые березовые колки. Дурман разнотравья. И бездонное небо на всем этом божественном великолепии.

Край этот воспел многими. Здесь - истоки многих талантливых, известных людей - писателей, ученых, актеров-импровизаторов, общественных деятелей. Сама природа, думаю, исподволь воспитывала в жителях этого края благородство, щедродушие, искренность.

Поэт Еслям Зикибаев - кровный сын этой благословенной земли. Орек - мой аул. Над красавцем Ишимом. Ты словно окутан березовым дымом... (Здесь и в дальнейшем стихи даны в переводе Марка Кабакова).

Здесь начало его гражданской и поэтической биографии. Здесь он впервые почувствовал, «как дышит степь в малиновом тумане», что схожа с «тихою песней поры рассветной». Здесь он познал скучные детские радости и горечь раннего сиротства. Здесь он определил высшие ценности своего бытия на земле.

Отчизна и мама, родимый аул -

Три слова надежный несут караул. В том ауле, где я вырос, находилась единственная в районе казахская средняя школа. Это был очаг культуры, знания, духовного единения. Школа славилась прекрасными традициями и педагогами. Сюда стекалась учащаяся поросль со всех близлежащих аулов. При школе был интернат - желанный приют сирот, лишенных возможности учиться. Попасть туда на казенный кошелек считалось высшим благом.

Послевоенное время очень недолго учился в этой школе и Еслям, однажды вынужден был ее покинуть: устроиться в интернет не удалось. Возможно, что мы тогда и виделись впервые, но в памяти моей это не запечатлено. Встретились мы вновь уже в Алматы в 60-х годах.

Родом, однако, мы из одного детства. И у обоих оно было одинаково: в этом детстве и Еслям, однажды вынужден был ее покинуть: устроиться в интернет не удалось. Возможно, что мы тогда и виделись впервые, но в памяти моей это не запечатлено. Встретились мы вновь уже в Алматы в 60-х годах.

Тогда-то впечатлительный, чуткий малчик из аула Орек познал и людское добро, и челябинскую подпольную, истинное благородство и низость. И открылась ему тогда горькая истина, выраженная им позже в стихах:

Когда отнимают последний кусок, что толку, что вербы в весеннем пуху?...

Тяжело работать приходилось и потому, что отца не было дома: «Я в детство свое возвращаюсь опять, мне горько о времени том вспоминать», но «вспоминания эти редко овеяны у него светло-романтическим флером, наоборот, они чаще всего окрашены в мрачные, горестные тона. Слишком много было обид, лишений, тягостных дум, испытаний, оставшихся на всю жизнь глубокие зарубки на сердце».

Как в детское сердце вошли холода! Нам крылья помала лягушка Беда.

Ушли навсегда беззаботные игры, Когда о войне разнесли провода.

Да, война враз оборвала беззаботное детство нашего поколения. И вслед за Еслямом каждый из нас - где бы ни жил, где бы ни вырос, какой бы веры и языка ни был - вправе сказать: Есть рана, ее нанесла мне война.

О боли порой кровоточит она.

«Мальчишка, взращенный войной» - такова четко выраженная мета каждого из наших сверстников. Тот черный день детства, когда отца привезли на фронт и босоногий мальчишка, словно чул неминуемую беду, тщетно бежал, бежал, бежал за ним, обливаясь горючими прощальными слезами, будущий поэт прелюбодовать, как кошмар, всю жизнь.

Горячий туман обжигает опять:

...Всегда есть место подвигам

След в жизни



(Окончание. Начало на стр. 5)

И вот уже один из наших офицеров, свидетель удивительного поединка, крепко обнимает Петра:

- Молодец, товарищ, выручил! Ты настоящий герой.

Вынув блокнот, он торопливо записывает имя, фамилию и номер части Петра.

Слухи и другие истории. Было это из Кивилем в небольшом дачном местечке. Ночью команда возвела противотанковые ружья Миллера вышли в штаб. Иди метров триста, но

туман такой, что немудрено и заблудиться.

Часа два искал штаб. Вот и голоса спышны, и вдруг совсем рядом:

- Хенде хок!

Петр метнулся в сторону.

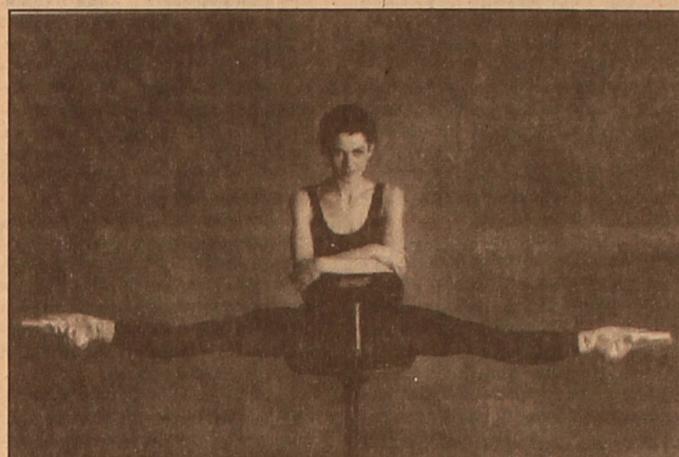
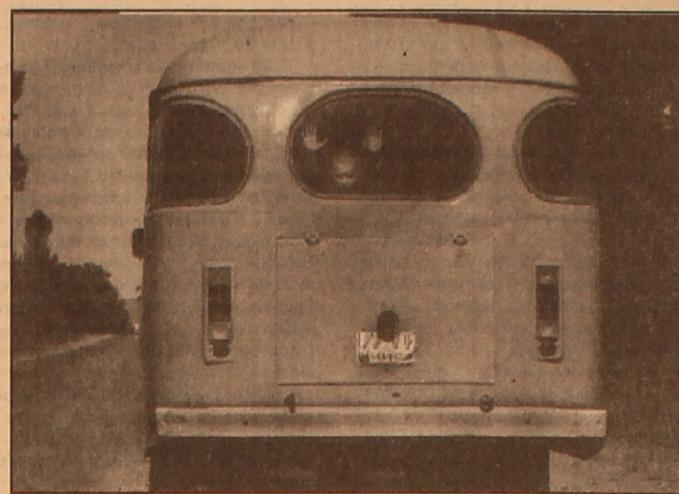
- Хальт! - раздалось прямо в лицо.

Сильный удар сбил его с ног. Оглушили прикладом по голове, кто-то пнул в живот, рукояткой пистолета выбил зубы. Избитого, окровавленного, потерявшего сознание, его куда-то потащили. Потом очнулся. Ныло все тело, мучила жажда.

КУЛЬТУРА

Фотовыставки

«World Press Photo-96» в Алматы



гармонии души он неизменно тяготеет к реальности бытия и в своих поэтических раздумьях всегда отталкивается от конкретной жизни, от земли. Поэтому в его стихах нет места формалистскому исканию, забаве ума, игре слов, разной мимо-многозначительной замысли. С раннего детства вкусный горький хлеб повседневной жизни; он считает кощунственным сорить словом, баловаться первом, плести красивые узоры из словес-побрязушки. Он слишком хорошо знает, что «тайны жизни, не разгадать этот крепкий орех» и в жизни и в творчестве преследует главную цель - «лиць бы душа не застыла, как камень». Он когда-то заявил:

Я б не сочинял стихи...

если бы не высокая цель впереди

И вера,

что будущее прекрасно.

Звучит несколько выпенно и декларативно, однако искренне. Кызылской цели он стремился всегда, и реальность - насколько это возможно - пытался представить возвышенно, проникновенно и честно. Ведь совсем не случайно в названиях книг его почти всегда присутствует слово «как» - белый. И березы, и гладь воды, и родник, и мираж в степи - все у него «как». В казахском понимании это семантическое очень богатое слово и обозначает отнюдь не только белый цвет, но и чистоту души, благородство, справедливость, честность, искренность, девственность. Слово это в поэзии Есляма как бы идеал, высшая цель, прекрасный символ. А вот что касается веры, что будущее прекрасно, на мой взгляд, в поэзии Есляма последних лет она заметно поколеблена. В нынешних его поэтических подборках много горьких раздумий, тревоги, душевного дискомфорта, неприятия. Крутая ломка, происходящая ныне в казахском ауле, в душах людей, уродства дикого рынка, падение нравственных начал, эрозия духа, разгул низменных страсти ранят его чуткую душу, лишают покоя и веры, порою откровенно страшат. При этом Еслям напрочь лишен националистических завихрений, по духу и испытаниям устремлен к толерантности, за что порой ему достается от не в меру прыtkих «патриотов» и певцов региональных муравьевников, однако спокойно взирая на крушение бесспорных завоеваний недавнего прошлого он как позже не может. Он заявляет:

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Голос времени звучит в моих ушах.

Да, бургут моя кровь,

Еще страсти мои неистребимы...

Ахмет ДЮСЕНБАЕВ

Структура личности

На пороге третьего тысячелетия человеческий разум остается все еще бессилен перед извечной тайной Вселенной и собственного мозга. Миллиарды нейронов, словно звезды Галактики, неохотно выдают свои секреты.

Парадокс в том, что род людской, сотворив чудеса техники, оказался обескураженным от того, что этот «корешек» действительно крепкий. Поэтому неслучайно в мире, по инициативе США, продолжается Международная программа «Десятилетие мозга» (1991-2000 г.). Из республик бывшего СССР Запад интересуется результатами учёных России, а также Украины, Грузии и Армении.

Со сей день остаются спорными все существующие классификации темпераментов, поведения, характеров, типов личности. Их источники берут свое начало из древней философии и медицины. Это Китай и Индия (VII век до н.э.), Греция (V век до н.э.), Рим (II век н.э.) и т.д. С конца прошлого века стали изучать проблему экспериментально.

С тех пор учёные разных стран разработали огромное множество классификаций, но они не выдержали испытания временем. Поэтому остается только ссыльаться на классификации Гиппократа и Галена. Они основаны на гуморальной теории и прямого отношения к психике не имеют (у холериков якобы преобладает желчь, сангвиников - кровь, флегматиков - спазм, меланхоликов - черная желчь). Наиболее детализирована классификация И.П.Павлова, но она не завершена до конца.

В этом непростом деле бывали и курьезы. Например, Шарль Фурье описал более 300 характеров здоровых людей. Такая типология громоздка и обыкновенный человек не запомнит не то что описание, но даже их названия.

История всех этих поисков и есть история психологии, независимо от персоналий и достоверности. Таким путем обогащаются все сферы общества. За 30 веков накоплен большой эмпирический, а в XX веке и экспериментальный материал, который не поддается стройной систематизации, виду отсутствия единой международной классификации, что является сдерживающим фактором дальнейшего развития самой психологической науки.

Настоящая классификация не раз выдерживала рецензии крупных учёных Запада.

Типы психической конституции

Психотип (генотип) - это наследственная психофизиологическая основа типологических различий психодинамических свойств центральной нервной системы на генном, локализованных в хромосомах, уровне.

Предлагаем их вашему вниманию.

1. Эмоциональный тип - тревожный. Представитель данного типа генетически предрасположен к быстрому и яркому проявлению психического переживания и душевного волнения в виде сильного гнева или радости. Его психическая деятельность насыщена яркими эмоциями. Трепет, возбуждающий, взрывоизвестный и раздражительный человек, который обладает высоким уровнем энергетической мобилизации организма. Дестабильный экстраверт.

2. Динамичный тип - деятельный.

Представитель этого типа обладает быстрым движением, внутренней силой и насыщенным действием в течение всей жизни. Он всегда активный и энергичный. Сбалансированность и легкость возникновения возбуждения и

торможения придают уравновешенность нервной системе. От них и зависят скорость и успешность первично-приспособления индивида к новым условиям. Экстраверт, обращенный к внешнему миру.

3. Лабильный тип - скользящий. Представитель настоящего типа изменчивый, неустойчивый и функционально чрезвычайно подвижный. Такая оперативность основных нервных процессов становится предпосылкой для максимальной адаптации, то есть приспособляемости индивида к быстро меняющимся условиям окружающей среды обитания.

4. Пластичный тип - лепкий. Он гармоничный, плавный и гибкий. Продельно сбалансированные психические процессы и уравновешенная нервная система со средней силой и выносливостью придают индивиду хорошую приспособляемость. И у него от природы способность к высокой степени самоохранения и выживания путем ухода от опасностей.

5. Статичный тип - ровный. У представителя настоящего типа внешне не заметны активные движения и действия. Психофизиологические процессы протекают в состоянии относительного покоя и равновесия.

6. Инертный тип - солидный. Представитель этого типа на первый взгляд бездеятельный и безынициативный. У него низкая общедвигательная активность. Нейрофизиологические процессы замедленные, но нервная система уравновешенная и выносливая. Психофизиологические процессы протекают рационально. Интроверт, обращенный к своему внутреннему миру.

7. Сенситивный тип - чувствительный. Представитель данного типа очень чувствителен по отношению к раздражителям подкорковой сферы и поэтому тонко реагирует на любые, даже незначительные и слабые воздействия факторов среды. Он предрасположен к повышенной готовности к аффективным реакциям и впечатлительности. Дестабильный интроверт.

Типы характеров

Характер (фенотип) - это совокупность устойчивых индивидуальных особенностей психической деятельности, складывающаяся в процессе адаптивного индивидуального развития (онтогенеза), на базе психической конституции, признак.

1. Истероидный - взрывной. Данного типа предрасположен к сильному взрыву эмоций, а иногда и нервному припадку, выражающемуся в неожиданных переходах от судорожного состояния к слезам и наоборот. У индивида, как правило, крайне возбужденное состояние, повышенная раздражительность и суеверие. Зачастую неадекватно ситуации расстраивается психическая деятельность и он быстро и легко переходит на неуместный повышенный эмоциональный тон с положительной или отрицательной окраской. Это наиболее неуравновешенный характер. Афоризм: «Семь раз отмерь, один раз отрежь». Синдром - нормандский.

2. Импульсивный - напористый. Этот тип обладает способностью целенаправленно действовать под влиянием сильного внутреннего побуждения. Он активный, деятельный, настойчивый и целеустремленный. Он наделен волевыми качествами, решительностью и способен на скорое проявление сильных чувств, душевный подъем, сопровождающийся стремлением реализовать свои потенциальные возможности даже при наличии преград. Эти свойства открывают путь большиным творческим порывам. Индивид склонен

к благородным поступкам. Афоризм: «Семь бед, один ответ».

3. Маневренный - ловкий. Настоящий тип умеет без особого усилия маневрировать и обходить препятствия. Он способен к быстрым и легким передвижениям, перестройкам, переделкам и переосмыслению. Такой практик легко меняет свои взгляды, убеждения и привычки, извлекая из всего свою выгоду. Мастер интриг. Изменчив и обходителен, а если надо, сумеет поставить другого в затруднительное положение. Действует предусмотрительно и хитро, избегая потенциальных неприятностей. Благодаря изворотливости индивид в состоянии умело использовать возможности чужих и искусно распоряжаться собственными резервами. Часто прибегает к уловкам и лавирует. Афоризм: «Голь на выдумки хитра».

4. Конформный - податливый. Тип всегда готов поступить сообразно с установленным сверху порядком. Старается соответствовать требованиям окружающих. Поступший нрав позволяет ему безконфликтно приспособляться и подчиняться другим. Индивид предпочитает, в большинстве случаев, пассивное принятие существующего порядка вещей и господствующих мнений. Он наиболее умчивый, красивый гармоничностью своих поступков и плавным отношением к другим людям. Податливый человек ради разрешения осложненного конфликта между личным и доминирующим мнением извне предпочитает уступки другим. Афоризм: «И волки сыты, и овцы целы».

5. Корректирующий - вежливый. Настоящий тип умеет спокойно отстаивать свои принципы. При этом вполне доброжелатель и чуток к другим людям. Иногда подчеркнуто вежливый. В глазах других он правильный и точный в своих делах и помыслах. Его образ соответствует разумным требованиям жизни, поведенческие параметры подходят многим социальным стандартам.

В педагогике этот типаж служит своеобразным эталоном для крайних типов, т.к. человек удобен всем, ибо он доставляет воспитателям меньше хлопот. Афоризм: «Ученый малый, но педант».

6. Критичный - разборчивый. Этот тип уначен в том, что он склонен подвергать тщательному разбору и самой строгой бескомпромиссной оценке свои действия и поступки, а также и других лиц с целью выявления недостатков просчетов. Он нередко допускает отрицательные суждения о себе и о других, что создает ему массу жизненных проблем. Такой человек не столько предпримчив, сколько придирчивый, причем все это делается из самых добрых побуждений. Окружающие все это зачастую воспринимают как косность или упрямство. Индивид обладает аналитическим складомума и поэтому критически относится ко всему. В этом главная отличительная черта этого типа характера. Афоризм: «Семь раз отмерь, один раз отрежь».

Синдром - нормандский.

7. Сентиментальный - утонченный. Этот тип обладает способностью целенаправленно действовать под влиянием сильного внутреннего побуждения. Он активный, деятельный, настойчивый и целеустремленный. Он наделен волевыми качествами, решительностью и способен на скорое проявление сильных чувств, душевный подъем, сопровождающийся стремлением реализовать свои потенциальные возможности даже при наличии преград. Эти свойства открывают путь большиным творческим порывам. Индивид склонен

(Окончание следует)

в Древних Афинах. 9. Старинное название породистых лошадей на Востоке. 12. Город в Зaire. 14. Небольшая полубогая, с удлиненными задними конечностями. 15. Стихотворение С. Есенина. 17. Огнеупорный материал. 18. Государство в Африке. 19. Река в Сибири. 21. Созведение. 22. Домашняя птица. 23. Свободный крестьянин воин в восточных районах Византии. 27. Начало соревнований. 28. Город в Румынии. 30. Математическое утверждение, требующее доказательства. 31. Украинский казацкий полковник, разрушивший в 1709 году Запорожскую Сечь. 32. Разновидность легкого бетона. 33. Взрывчатое вещество. 36. Английский исследователь Антарктиды (1868-1912 гг.). 37. Последняя бука греческого алфавита. 39. Обман, темное дело. 40. Северо-американская куница-рыболов. 41. Шуга.

Ответы на кроссворд, опубликованные в N 19:

ПО ГОРИЗОНТАЛИ: 1. Южное плодовое дерево. 8. Незначительные отклонения от темпа. 10. Государство в Азии со столицей Дока. 11. Русский певец бас, 1949 год, Большой театр). 13. Город в Мексике. 16. Важная персона. 17. Млекопитающее. 20. Лесная ягода. 24. Музыкальный интервал. 25. Поглощение вещества из газовой или жидкой среды поверхностью слоя другого вещества. 26. Столкновение. 29. Парламент Норвегии. 32. Мясное блюдо. 34. Деталь ходового механизма часов. 35. Помещение об-

щепита. 38. Столица Сомали. 42. Семья итальянских мастеров смычковых инструментов. 43. Сварочный аппарат. 44. Вседное насекомое.

ПО ВЕРТИКАЛИ: 1. Вид награды. 2. Наиболее деятельная часть коллектива. 3. Официальный дипломатический акт. 4. Сценическое амплуа. 5. Надстрочный знак в древних письменностях. 6. Специальная подборянка смесь чего-нибудь, набор. 7. Уплотнение органов и замена их опорной тканью. 8. Орган власти.

ПОСТСКРИПТУМ

Шахматы

Рубрику ведет кандидат в мастера Омари Курашили

Шахматный Ренессанс в Германии

В предыдущем номере мы рассказали читателям об одном из представителей «Берлинского созвездия семерых» Теофиле фон Гейдебранде унд дер Лаза (1818-1899). Несколько слов о спортивных достижениях прославленного шахматиста и литератора. В 1842-1845 годах он победил в состязаниях К. Яниша, И. Сенса и Левентиля и молодого А. Андерсена. Наибольшего успеха он добился в 1853 г., когда вышел победителем в матче с Говардом Стэнтоном, английским ученым-шахматистом, который остался некоронованным чемпионом мира. Справедливости ради необходимо отметить, что английский чемпион находился тогда не в лучшей своей спортивной форме. Эти победы сделали Т.Лаза сильно известным немецким шахматистом первой половины XIX века.

Однако наибольшую известность Т.Лаза завоевал как шахматный историк и литератор, продолживший с новым блеском начатый Бильгером капитальный труд по систематизации дебютов «Хандbuch». Его геру принадлежат также многочисленные статьи, анализы различных миттельшильных позиций, 80-летний, поистине неутомимый Т.Лаза, издал в 1887 году фундаментальный труд «К истории и литературе шахматной игры», в котором автор использовал материалы своей обширной библиотеки, насчитывающей свыше 2000 трудов, в том числе много старинных рукописей. В его труде «берлинские шахматные воспоминания» (1881 г.) была приподнята завеса над периодом формирования берлинской шахматной школы. Еще в 1848 году он издал выдержавший несколько изданий «Учебник шахматной игры». В 1857 году совместно с берлинским шахматным литератором К.Францем он издал собрание трудов и партий испанца Лусены (XV в.), португальца Дамиана (XV в.), итальянца Греко (XVII в.).

Чрезвычайно занятый на своей основе Т.Лаза был профессиональным дипломатом, он не участвовал в турнирах, но сыграл как мы уже отметили много матчей. Вот партия, которую он выиграл в разгромном стиле у своего коллеги из «Берлинского созвездия семерых» Карла Майта.

Партия игралась в Берлине в 1861 году. Победа Т.Лаза тем более весома, т.к. он играл черными.

Бельые К.Майт.

Черные Т.Лаза

Итальянская партия

1. e4 e5 2. Kf3 d5 3. Cc4 Kf6 4. Kg5

d5 - Т.Лаза играет дебют так, словно он жив в наши дни - весьма современ-

но!

5. ed Ca5 6. Cb4+ c6 7. dc bc 8. Ce2

h6 - подчеркивая ненужность столь раннего выпада ферзя: белые вынуждены отступить на исходную позицию и потерять в дебюте драгоценный темп.

9. Kf3 e4 10. Ke5 Fc7 11. d4 Cd6.

Через 20 лет петербургский шахматист

Коннер найдет сильный ход 12.Cd2, но,

разумеется, соперником он не был из-

вестен.

12. Cf4 0-0

13. c4? c5! Белым следовало играть

13. c3. Теперь Т.Лаза искусно подрублает сук, на котором держится белый конь (см. диаграмму).

14. b4? cd 15. Be4

16. Kf4 Cc4 17. b5 Cb7 18. Kc3 C:cb

19. bc Lfd8

20. Kb5 Fa5+ и белые прекратили

бездножное сопротивление. Вот так

смел, инициативно и творчески играл прославленный немецкий шахматист.

лые «обязаны» были сыграны 14. Сg3

3, хотя и тогда черные сохранили дав-

ление, сыграв 14...Ld8!

15. Fd4 Rc6 - это сильнее, чем шах

сплоном с пункта b4

16. Kc5 C:fb4 17. b5 Cb7 18. Kc3 C:c6

19. bc Lfd8

20. Kb5 Fa5+ и белые прекратили